



LANDKREIS LEIPZIG *Journal*

5/21



Familie im Fokus



Thiele Trockenausbau GmbH



DIE DÄMMPROFIS SEIT 1992

Andreas Thiele, Geschäftsführer der Firma Thiele Trockenausbau GmbH, ist Akustik- und Trockenbau-meister sowie geprüfter Energieberater des Handwerks. Er und seine Mitarbeiter haben langjährige Erfahrungen mit der fachgerechten Ausführung von:

- Trockenbau und Wärmedämmung
- Einblasdämmverfahren (z. B. Zellulose/Holzfasern/Steinwolle)
- Kerndämmung von doppelschaligem Mauerwerk
- Fußböden und Laminat
- Schallschutz- und Brandschutzarbeiten



Thiele Trockenausbau GmbH · Südstraße 50 · 04178 Leipzig

Telefon: 0341 / 442 7551 · Fax: 0341 / 442 7554 · www.thiele-trockenausbau.de · info@thiele-trockenausbau.de



Elektrotechnik



Sicherheitstechnik



Informationstechnik



Energieeffizienz

FEST

Frohburger-Elektro-System-Technik GmbH



Bewirb dich als:

Bauleiter Elektrotechnik (m/w/d)

Elektriker/Elektroinstallateur/Elektroniker (m/w/d)
für Energie- und Gebäudetechnik oder
für Informations- und Kommunikationstechnik

FEST GmbH

Bewerbung

Wolfsluckenweg 27

04654 Frohburg

oder per E-Mail an: karriere@fest-gmbh.com

Telefon: 03 43 48 / 61 - 0 | www.fest-gmbh.com



Nächster Halt: Überglücklich

Mit den Länder-Tickets für Sachsen,
Sachsen-Anhalt und Thüringen zum
Geiseltalsee

bahn.de/laendertickets

ab
10,90
Euro*/Person bei 5 Reisenden

Ticket gilt auch in:



* Für eine Person 24,50 Euro, bis zu 4 Mitfahrende für je 7,50 Euro.
Drei Kinder im Alter zwischen 6 und unter 15 Jahren fahren kostenlos mit.

Regio Südost

Familienfreundlicher Landkreis

Liebe Leserinnen und Leser,

die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Familien werden vor Ort gestaltet, dort, wo Familien leben und arbeiten, wo Kinder aufwachsen und ältere Menschen betreut oder gepflegt werden. Kommunale Familienpolitik wird im Landkreis Leipzig als eine Investition in die Zukunft gesehen und muss im täglichen Lebensumfeld ansetzen.

> UNTERSTÜTZUNG FÜR FAMILIEN

Für (werdende) Mütter, Väter und andere Erziehungsberechtigte gibt es vielfältige Angebote, um sie in ihrer Erziehungsverantwortung zu unterstützen und zu stärken. In dieser Ausgabe des Landkreis Leipzig Journals möchten wir Ihnen einige davon vorstellen. Darunter die Angebote der Frühen Hilfen oder die der Familienbildung. Hier steht der Austausch mit pädagogischen Fachkräften und anderen Eltern im Fokus. Die Möglichkeiten sind breit gefächert – Krabbelkurse, Elternabende, Erziehungsratgeber oder Kreativangebote. Auch für eine intensive Begleitung von Schwangeren und Familien mit Kindern im Kleinkindalter gibt es ein Netzwerk an Unterstützern.

Alleinerziehende oder Eltern, die besondere Belastungen schultern müssen, können sich durch eine Familienpatenschaft unterstützen lassen. Derzeit bestehen im Landkreis Leipzig 20 Familienpatenschaften und der Bedarf ist noch längst nicht erschöpft. Vielleicht können Sie sich vorstellen, eine junge Familie zu unterstützen? Die Freiwilligenzentrale der Diakonie berät Sie gern.

> GESELLSCHAFTLICHER ZUSAMMENHALT

Das gesellschaftliche Leben im Landkreis Leipzig zeichnet sich durch ein vielfältiges und demokratisches Miteinander aus. Viele Menschen engagieren sich in den unterschiedlichsten Bereichen. Dabei werden sie unter anderem von der Lokalen Partnerschaft für Demokratie unterstützt. Projekte, in denen sich mit Extremismus, Fremdenfeindlichkeit auseinandergesetzt wird und wo man sich für gesellschaftlichen Zusammenhalt einsetzt, können finanziell unterstützt werden. Welche Möglichkeiten es gibt, lesen Sie auf den Seiten 8 und 9.



Landrat Henry Graichen

> IDEEN FÜR NACHHALTIGKEIT UND UMWELTSCHUTZ

Der Strukturwandel in unserer Region hat, neben dem Erhalt und Schaffung von Arbeitsplätzen, die zentrale Aufgabe, den Umweltschutz und die Nachhaltigkeit weiter voranzubringen. Das ist eine Mammutaufgabe, für die es kreative Köpfe braucht. Dass die Menschen im Landkreis engagiert sind und ihre Ideen einbringen wollen, zeigte auch der Wettbewerb „Landschaft im Wandel – einen Berg gestalten“. Über 58 Konzepte für die Nachnutzung der Zentraldeponie Cröbern wurden eingereicht und zeigen die Innovationskraft der Region. Die acht besten Vorschläge wurden mit einem Preisgeld von insgesamt 10.000 Euro ausgezeichnet.

> STÄRKUNG DES MITTELSTANDES

Eine weitere Kernaufgabe ist es, den regionalen Mittelstand zu stärken und zu unterstützen. Die Wirtschaftsförderung des Landratsamtes arbeitet kontinuierlich mit den Akteuren in den Städten und Gemeinden zusammen und ist nah dran an den Themen, die die Unternehmerinnen und Unternehmer vor Ort beschäftigt. Einen Überblick über die neuesten Entwicklungen, Förderungen und Projekte finden Sie auch in dieser Ausgabe des Journals – und zwar auf den Seiten 12 bis 13.

Ihr

Henry Graichen, Landrat

Unser Landkreis Leipzig ist ...

FAMILIENFREUNDLICH

Frühe Hilfen für Familien	4
Lokale Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Leipzig	8
Bundesverdienstorden für Hubertus Letzner	10



8

UNTERNEHMERFREUNDLICH

Unternehmensbesuche im Landkreis Leipzig	15
Neue Leiterin im Ronald McDonald Haus Leipzig	18
Robotik in der Chirurgie	19



18

GASTFREUNDLICH

Ökumenischer Pilgerweg führte durch Sachsen	24
Sportlerwahl 2020	25
Neue Funktionen für die MOOVME-App	26



24

IMPRESSUM

Landkreis Leipzig Journal • Ausgabe: 5/2021
 Lfd.-Ausg.-Nr.: 46
 Herausgeber: DRUCKHAUS BORNA in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Landkreis Leipzig
 Verlag: DRUCKHAUS BORNA, Tel.: 03433 207328
 E-Mail: manuela.krause@druckhaus-borna.de
www.druckhaus-borna.de

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA
 Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)
 (Alle Rechte liegen bei den Herausgebern. Für die Beiträge zeichnen die jeweiligen Autoren bzw. Auftraggeber.)
 Titelfoto: Glückliche Familie im Sonnenuntergang (Foto: Evgeny Atamanenko - stock.adobe.com)
 Fotos: Landratsamt Landkreis Leipzig, DRUCKHAUS BORNA, S. 10 Hubertus Letzner, S. 16 Andrea De Martin/123rf/randstad,

S. 18 McDonald's Kinderhilfe Stiftung, S. 19 Robin Kunz, S. 25 Thomas Kube, stock.adobe.com; S. 7 Gajus, S. 12 fotogestoeber, S. 13 vegefox.com, S. 22 p. nowack - penofoto.de, S. 27 Drazen und soweit hier nicht genannt, die entsprechenden Autoren & Auftraggeber.

Auflage: 150.000 Exemplare, davon 140.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen des gesamten Landkreis Leipzig
 Erscheinung und Verteilung: Anfang Oktober 2021

Frühe Hilfen für Familien

Keine Familie fällt durchs Netz!

Alle Eltern wollen das Beste für ihr Kind. Manchmal braucht es einfach den Austausch mit anderen Müttern und Vätern, die sich in der gleichen Lebensphase des Kindes befinden. Manchmal kann sich der

Start in das Elterndasein auch schwierig gestalten, Eltern haben Fragen und Sorgen. Dabei können Angebote im Rahmen der Frühen Hilfen unterstützen, jede Familie in dem Umfang den sie braucht – be-

reits während der Schwangerschaft oder nach der Geburt des Kindes. Jede (werdende) Mutter und jeder Vater kann selbst entscheiden, ob die Familie das Angebot nutzen möchte.

Familienbildung



Die Angebote der Familienbildung richten sich an alle, die Kinder erziehen: Dabei soll die Erziehungsfähigkeit von Eltern mit Kindern unterstützt werden. Familienbildung steht auch für Orientierung und Austausch mit den pädagogischen Fachkräften, aber auch mit anderen Eltern. Gleichzeitig geht es darum, familiäre Beziehungen zu stärken. Die Angebote der Familienbildung sind breit gefächert: Krabbelkurse und Informationsveranstaltungen, Elternabende und Erziehungsratgeber, Bewegungs- und Kreativangebote gehören dazu. Auch Treffen für Erziehende in besonderen Lebenslagen – sei es alleinerziehender Papa oder Zwillingismama – sind Familienbildung.

Im Landkreis Leipzig gibt es zwei Familienzentren – in Markkleeberg und Wurzen. Ergänzt werden diese durch die Mobile Familienbildung, um auch Eltern zu erreichen, die in eher ländlichen Regionen leben.

Nachdem viele Angebote 2020/2021 coronabedingt nicht umgesetzt werden

konnten, sind die meisten der wöchentlich stattfindenden Kursangebote wieder angelaufen. Der Einstieg in diese Gruppen erfolgt fortlaufend.

Im September starteten zudem weitere Veranstaltungsreihen: Fabimobil des Lichtblick e.V. lädt seit 14.09.2021 ein zum Elternkreis im Rathausaal Pegau. Zur Sprache kommen dort Themen des kindlichen Wachstums – vom Umgang mit Trotz- und Wutphasen bis zur entspannenden Wirkung von Ritualen. Interessenten werden auch noch gesucht für die Kurse Erste-Hilfe am Kind und zur Sprachentwicklung im Familientreff des AWO Mulde-Collm e.V. am Wurzener Markt.

> VERANSTALTUNG

In Grimma lädt die Mobile Familienbildung – MoFa – zu folgender Veranstaltung ein:

06.10.2021 Elternkurs

Erste Hilfe bei Baby- und Kleinkindunfällen von 16.30 – 18.30 Uhr



Alle Kurse und Angebote der Familienbildungseinrichtungen finden Sie hier:



www.lichtblick-fuer-familien.de

Familientreff am Markt
Cornelia Zillies
Tel.: 03425 8233916
familientreff@awo-mulde-collm.de

MoFa – Mobil für Familien
Ilka Schober
Tel.: 0176 458 950 77
mofa@awo-mulde-collm.de

Badergasse 2, 04808 Wurzen

Familienzentrum Markkleeberg
Christine Girke
Tel.: 0341 3542848
fz@lichtblick-fuer-familien.de

FabiMobil
Kati Gantke
Tel.: 0341 35022088
fabimobil@lichtblick-fuer-familien.de

Hauptstraße 56, 04416 Markkleeberg

Familienpatenschaften

Der Alltag kann für Familien ganz schön turbulent sein, manchmal geraten Familien an ihre Grenzen. Unterstützung in herausfordernden Situationen können sie dabei von ehrenamtlichen Familienpaten erhalten, welche im Landkreis Leipzig über die Diakonie Leipziger Land vermittelt werden. Vorwiegend Alleinerziehende oder Eltern, die besondere Belastungen schultern müssen, können von einer Patenschaft profitieren. Eine Tätigkeit im Schichtbetrieb, die Großeltern oder ein anderes unterstützendes Netzwerk stehen nicht zur Verfügung, eventuell besteht aufgrund einer Erkrankung ein besonderer Betreuungsbedarf für das Kind – in diesen Fällen können die ehrenamtlichen Paten für kleine Auszeiten sorgen. In dieser Zeit gestalten die Patinnen und Paten die Zeit mit den Kindern, mit Spielen oder gemeinsamem Kochen, Hobby oder kleinen Ausflügen. Das Kind oder die Kinder in der Familie sollten im Alter von 0–7 Jahren sein. Vermittlung bedeutet dabei nicht nur das Weitergeben von Kontaktdaten. Die Patinnen und Paten wie auch die Familien werden von der Koordinierungsstelle begleitet und unterstützt. Eltern können sich

sicher sein, dass die Ehrenamtlichen gut vorbereitet sind, was die Bedürfnisse und Herausforderungen im Umgang mit Kleinkindern betrifft.

> HABEN SIE INTERESSE AN DER ÜBERNAHME EINER FAMILIENPATENSCHAFT?

Liebevoller und zuverlässiger Ehrenamtliche werden immer gesucht. Unterstützung bei der Gestaltung der Patenschaft gewährleistet die Koordinierungsstelle, im Rahmen von Schulungen – bspw. 1. Hilfe beim Kind oder Spiel- und Beschäftigungs-ideen –, durch regelmäßige Treffen und Ansprechpersonen, wenn es mal nicht so gut funktioniert.

Derzeit bestehen im Landkreis Leipzig 20 Patenschaften mit 35 Kindern. Eine Vermittlung erfolgt immer wohnortnah, in Grimma und Wurzen stehen aktuell Familien auf der Warteliste, die sich Unterstützung wünschen. Anders ist die Situation in Markkleeberg, dort stehen Ehrenamtliche bereit und würden sich freuen, wenn Familien auf das Angebot aufmerksam werden. Bei Interesse steht Ihnen Doris Ring gern zur Verfügung.

Kontakt



Diakonie-Freiwilligenzentrale in Grimma

Nicolaiplatz 5
04668 Grimma
Tel.: 03437 701622

und Borna

Am Gericht 3
04552 Borna
Tel.: 03433 274040

fz.projekte@diakonie-leipziger-land.de
www.selbsthilfe-ehrenamt.de

Fragen und Anregungen

Bei Fragen und Anregungen die Frühen Hilfen im Landkreis Leipzig betreffend, wenden Sie sich gern an die:

Koordinierungsstelle des Netzwerkes für Kinderschutz und Frühe Hilfen

Telefon: 03433 – 241 2369
E-Mail: fruehehilfen@lk-l.de



Diese Unterstützungsmöglichkeiten für Familien werden gefördert durch:

Bundesstiftung
Frühe Hilfen 

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT

Freistaat
SACHSEN 

 **Landkreis
Leipzig**





Ein Grund zur Freude!

Sie erwarten ein Kind.
Sie haben ein Baby, ein oder mehrere Kinder im Alter von 1–3 Jahren

... und Sie brauchen Hilfe dabei.

Eine Familienhebamme oder eine Sozialpädagogin kann Sie im häuslichen Umfeld begleiten.

Wie lange werden Sie begleitet?

Eine Familienhebamme kann Sie und Ihre Familie bis zum 1. Geburtstag des Babys begleiten.

Eine Sozialpädagogin kann ab Geburt des Kindes bis zum 3. Lebensjahr eine hilfreiche Unterstützung sein.

Welche Unterstützung und Informationen erhalten Sie?

Wenn Sie ein Kind erwarten ...

- bei der Vorbereitung auf die Geburt Ihres Kindes
- bei allen auftretenden Fragen während der Schwangerschaft
- bei der Vorbereitung auf das Leben mit dem Baby
- bei Behörden- und Arztbesuchen
- bei der Klärung lebenspraktischer Fragen



Wenn Ihr Baby da ist ...

- bei der Bewältigung des Alltags mit Ihrem Kleinkind
- bei der Pflege und Versorgung
- bei allen Fragen zum Stillen und zur Ernährung
- bei der körperlichen und seelischen Entwicklung des Babys
- bei Unsicherheiten im Umgang mit dem Baby
- bei allen Fragen zur Gesundheit

Wenn Ihr Kind wächst ...

- bei Behörden- und Arztbesuchen
- bei allen Fragen zur Erziehung
- bei der körperlichen und seelischen Entwicklung des Kindes
- bei der Klärung lebenspraktischer Fragen

Die Themen und Inhalte der Beratung richten sich nach Ihren Wünschen.



»Wenn es Ihnen gut geht, dann geht es auch Ihrem Kind gut.«

Begleitung während der Schwangerschaft und im Kleinkindalter

> „SCHRITT FÜR SCHRITT“ UND „FRÜHE BESUCHE“ IM LANDKREIS LEIPZIG

Auch für eine intensivere Begleitung von Schwangeren und Familien mit Kindern im Kleinkindalter gibt es ein Angebot im Landkreis Leipzig. Familienhebammen, Sozialpädagoginnen und Familienbegleiter*innen unterstützen Familien in belastenden Situationen – über einen längeren Zeitraum und direkt vor Ort bei den Familien.

> HABEN SIE INTERESSE AN EINER BEGLEITUNG?

Anmeldungen werden durch die Koordinierungsstelle des Netzwerkes für Kinderschutz und Frühe Hilfen entgegengenommen:

Telefon: 03433 241 2369
E-Mail: fruehehilfen@lk-l.de



In Anbindung an die Frühen Besuche finden – nach coronabedingter Pause – auch wieder **Elterninformationsrunden und Begrüßungstreffen** statt.

> DIE NÄCHSTEN TERMINE:

03.11.2021 „Wir werden Eltern“ - Runde im Muldentalklinikum, Wurzen ab 18.00 Uhr Vortrag:

„Fristen, Anträge, Elternzeit - Checkliste für werdende Eltern“; anschließend Elterninformationsabend der Klinik und Kreißaalbesichtigung

12.11.2021 „Willkommen Baby“

im AWO Familientreff am Markt, Wurzen 10.00–12.00 Uhr Veranstaltung für frischgebackenen Eltern und ihren Nachwuchs: zum gegenseitigem Austausch und für nützliche Tipps zur Elternzeit, Anträgen sowie Unterstützungsmöglichkeiten für Familien im Landkreis Leipzig

Alle Kurse und Angebote der Familienbildungseinrichtungen finden Sie hier:



AWO Frühe Besuche
Sarah Wenge
Tel.: 03425 82339 oder
0176 30105640
apa@awo-mulde-collm.de



Lichtblick e. V. Frühe Besuche
Madlen Caßens
Tel.: 0341 3542865 oder
0179 3288898
apa@lichtblick-fuer-familien.de

www.lichtblick-fuer-familien.de

Hauptstraße 56, 04416 Markkleeberg



Badergasse 2,
04808 Wurzen

Schulaufnahmeuntersuchungen für das Schuljahr 2021/22

Jedes Jahr ist die Schuleinführung für die Schulanfänger und ihre Eltern eine spannende Zeit. Die Kinder haben zumeist die Vorschule gut gemeistert und werden bei der Anmeldung in ihrer Grundschule auf die verpflichtende Schulaufnahmeuntersuchung durch das Gesundheitsamt aufmerksam gemacht. In Begleitung der Eltern beurteilt, mit Blick auf den bevorstehenden Schuleintritt, ein Kinder- und Jugendarzt/-ärztin des öffentlichen Gesundheitsdienstes die Kinder im Hinblick auf ihren altersgerechten körperlichen, sprachlichen und intellektuellen Entwicklungsstand. Die Durchführung der Schulaufnahmeuntersuchungen für das Schuljahr 2021/22 waren für das Gesundheitsamt durch die coronabedingten Maßnahmen deutlich erschwert. Es mussten die entsprechenden Hygieneregeln eingehalten werden, wie z.B. erweiterte Desinfektion von Untersuchungsmaterialien und -umgebung; ausreichende Lüftungen der Untersuchungsräume zwischen den Untersuchungen; Nachweiskontrolle oder Durchführen von Schnelltests bei den Eltern. Nicht zuletzt war die Untersuchung selbst durch das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes beeinträchtigt. Weiterhin mussten für die Umsetzung der coronakonformen Untersuchung die Termine für die Schulanfänger entsprechend getaktet werden, um volle Wartezimmer zu vermeiden. Dadurch kam es zu zeitlichen Verzögerungen, so dass die Schulaufnahmeuntersuchungen nicht wie gewohnt schon Anfang des Jahres beendet werden konnten.

Pflegekinderdienst

Können Kinder und Jugendliche vorübergehend oder auf Dauer nicht in ihren Herkunftsfamilien leben, dann besteht die Möglichkeit, diesen ein neues Zuhause in einer Pflegefamilie zu geben. Der Pflegekinderdienst des Jugendamtes hat in diesem Rahmen die Aufgabe, Pflegefamilien zu finden, Pflegekinder zu vermitteln und bestehende Pflegeverhältnisse zu begleiten.

> WER KANN PFLEGEFAMILIE WERDEN?

Pflegepersonen können Ehepaare oder eheähnliche Lebensgemeinschaften mit oder ohne eigene Kinder sowie Einzelpersonen werden.

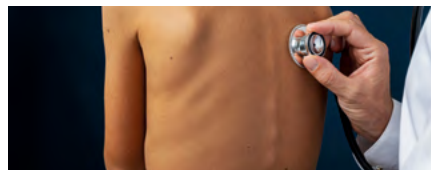
Folgende Erwartungen werden an die zukünftigen Pflegeeltern gestellt:

- Verständnis für Kinder, die mit zwei Familiensystemen leben. Das erfordert

Die Zahl der zu untersuchenden Schulkinder setzt sich aus fristgemäßen und vorzeitigen Einschulungen sowie Rückstellungen aus dem Vorjahr zusammen. Insgesamt freuen wir uns daher, dass wir für das Schuljahr 2021/22 trotzdem wieder 2561 Kindern die Schulaufnahmeuntersuchung ermöglicht haben.

> SCHULAUFNAHME- UNTERSUCHUNGEN FÜR DAS SCHULJAHR 2022/2023

Für Schulaufnahmeuntersuchungen bedarf es keiner individuellen Terminabsprache mit dem Gesundheitsamt. Alle nötigen Informationen erhalten Eltern, wenn sie ihre Kinder an den Grundschulen anmelden. Die Schuluntersuchungen für das Schuljahr 2022/23 sind im September weitestgehend abgeschlossen worden. Bei Fragen ist das Team des Gesundheitsamtes unter den Telefonnummern 03437 9842433 (Bereich Grimma) bzw. 03433 2412451 (Bereich Borna) zu erreichen.



Im vergangenen Jahr war auch der zeitliche Ablauf bei den Schuluntersuchungen durcheinander geraten. In diesem Jahr lief wieder alles, wie gewohnt. Bei den meisten der künftigen ABC-Schützen ist die Untersuchung bereits erfolgt.

Einfühlungsvermögen, Geduld, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit

- Akzeptanz und Toleranz für Kinder mit Entwicklungsbeeinträchtigungen
- Bereitschaft der Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und mit der Herkunftsfamilie
- ausreichend Zeit und Raum für das Pflegekind, Platz für Bewegungs- und Spielmöglichkeiten innerhalb und außerhalb der Wohnung

Weitere Informationen

Ist Ihr Interesse geweckt, können Sie sich für erste Informationen gern an Nicole Paul (Pflegekinderdienst des Jugendamtes) unter der Telefonnummer 03433 22412336 wenden.



Wie kann jungendliches Engagement gefördert werden?

Einladung zur Jugend-Engagement-Werkstatt

Sie arbeiten in einer der Kommunen der LEADER-Region Leipziger Muldenland z.B. mit Klassensprechern, Jugendgruppenleitern in Sport, Feuerwehr, Kirche oder mit anderen engagierten Jugendlichen, z.B. in Jugendclubs zusammen?

Dann sind Sie am **Donnerstag, den 07.10.2021 von 16.00 bis 20.00 Uhr** sehr herzlich zur I. Jugend-Engagement-Werkstatt in die **Sport- und Kulturstätte „Johannes Wiede“, Bahnhofstraße 7 in 04687 Trebsen / Mulde** eingeladen!

Wir wollen gemeinsam diskutieren, welche Potentiale ehrenamtliches Engagement von Jugendlichen in der Region hat und was wir tun können, um dies auch in Zukunft zu fördern!

Außerdem werden die aktuelle Studie „Engagement in Sachsen“ sowie das Kooperationsprojekt der LEADER-Region Leipziger Muldenland & der Sächsischen Landjugend „Macher von morgen - Jugend-Engagement-Wettbewerb 2022“ vorgestellt, welcher in diesem und im kommenden Jahr stattfinden wird. Ihre Teilnahme lohnt sich also sehr!

Eingeladen sind alle Erwachsenen aus Verwaltung, Schule, Jugendarbeit und Vereinen, die gemeinsam mit Jugendlichen hier in der LEADER-Region wirken. Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung (noch) nicht für Jugendliche gedacht ist! Mit den jungen Menschen treten wir nach der Werkstatt in Kontakt und wollen dies gern mit Ihnen gemeinsam vorbereiten.

> MEHR INFOS GIBT ES UNTER www.machervonmorgen.org

Wer sich jetzt schon einen Platz sichern will, kann sich diesen durch eine E-Mail an rico.riedel@landjugend-sachsen.de vormerken.

Für Kaffee & Kuchen ist gesorgt!
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Lokale Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Leipzig

Für ein vielfältiges und demokratisches Miteinander

Die Lokale Partnerschaft für Demokratie fördert und unterstützt Projekte und Initiativen, die einen Beitrag zur Stärkung einer weltoffenen Zivilgesellschaft leisten und damit Demokratie vor Ort erfahr- und erlebbar machen. Die Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis sollen Unter-

stützung erfahren und sich selbst für Themen einsetzen können, die ihnen vor Ort und im Alltag bei der Auseinandersetzung mit Demokratie begegnen und in ihrer Zivilcourage gestärkt werden. Demokratie leben, verstehen und die aktive Auseinandersetzung mit Extremis-

mus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus ist ein ebenso wichtiger Bestandteil des Programms, wie die Sensibilisierung für eine menschenrechtsorientierte Alltagskultur und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Volle Projektkraft voraus

Insgesamt stehen aus Bundes-, Landes- und Kreismitteln jährlich rund 250.000 Euro für die Förderung von Projekten zur Verfügung: im kulturellen oder Bildungsbereich, in spielerischer oder in kritischer Auseinandersetzung mit aktuellen Themen, die unsere Demokratie in Frage stellen. So erfahren auch bereits die Jüngsten der Gesellschaft im Kindergarten was es heißt, mitzugestalten und – wo möglich – zu entscheiden. Ein eigenes Buch mit selbsterlebter Geschichte schreiben und in Bildern ausdrücken. Im Projekt „Hörbuchkinder“ war dies möglich - Vorschulkinder setzten sich mit

diskriminierenden Begegnungen wie Beschimpfung, Ausgrenzung, Angst oder Gewalt, die sie selbst erfahren haben, auseinander, gestalteten ein Buch und vertonten es als Hörbuch. Unseren Einwohnerinnen und Einwohnern soll in den Projekten eine Stimme gegeben werden, um z. B. ihren Wünschen und Erwartungen an die Kommunen Gehör zu verschaffen und ins Gespräch zu kommen. Projektideen für ein vielfältiges und demokratisches Miteinander sowie gegen Radikalisierungen und Polarisierungen in der Gesellschaft können für das Jahr 2022 ab Dezember 2021 eingereicht werden.

Weitere Informationen

Die neuen Anträge sowie der aktuelle Förderleitfaden ab dem 3. Quartal stehen zum Download bereit unter:

www.demokratie-leben-inkl.de

Dem Antragsverfahren geht eine Beratung der Servicestelle Fachberatung der Lokalen Partnerschaft voraus, die Umsetzung des Projekts wird von dieser begleitet.

Soziale und kulturelle Bildungsträger sorgen für Schubkraft

Der Begleitausschuss (BGA) entscheidet, welche Einzelprojekte der Zielerreichung dienen und spricht jeweils eine Förderempfehlung aus. Unter dem Vorsitz des Landrates Herrn Henry Graichen und der 2. Beigeordneten Frau Ines Lüpfer setzt sich dieser aus bis zu 23 Vertreterinnen und Vertretern verschiedenster lokaler Vereine, Initiativen und Netzwerke, der Zivilgesellschaft sowie der Kommunalverwaltung

und staatlicher Institutionen zusammen, welche jährlich rund 25 Anträge in bis zu fünf Sitzungen intensiv diskutieren. Für die Umsetzung, die fachliche Beratung der Projektträger und die allgemeine Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit sind die Service – und Fachstellen Öffentlichkeitsarbeit und Fachberatung zuständig, welche beim Bildungs- und Sozialwerk Muldental e.V. aus Colditz

und beim Netzwerk für Demokratische Kultur Wurzten e.V. angesiedelt sind. Es werden Schulungen zu aktuellen Themen organisiert. Die Kommunalverwaltungen profitieren ebenso von der Lokalen Partnerschaft. Diese werden mit innovativen Ideen zu Fragen der Bürgerbeteiligung, Mitbestimmungsrecht oder in Konflikten zum Thema beraten.

Von Sommerkino und Wiesenkonzerten

Auch unkompliziert und niedrigschwellig lassen sich in der Partnerschaft Tagesver-

anstaltungen oder andere Kleinvorhaben, wie Begegnungsfeste, geführte Radtou-

ren, Theaterprojekte oder Sportcamps umsetzen. Durch den Aktionsfonds und den Jugendfonds konnten zehn Wiesenkonzerte unterstützt werden, die der Kinder- und Jugendring Landkreis Leipzig e.V. nebst Kinder- und Jugendeinrichtungen mit viel Herzblut von Juli bis September 2021 initiierte. Mit den Konzerten gelang es, Jugendkultur und Begegnung zu ermöglichen und ein Zeichen für Demokratie und Miteinander zu setzen.



Jugendfondsprojekt 2020 in Wurzten, hier bauten die Jugendlichen eine alte Telefonzelle zur Bücherzelle um und gestalteten sie mit Graffiti



„Demokratie im Park“ 2020 in Markranstädt mit viel Bürgerbeteiligung

Hinweise zur Gestaltung der Konzepte, Kontakte sowie Informationen zu Förderung sind zu finden unter:

www.demokratie-leben-inkl.de

Jugendfonds

Wenn ihr eigene Projektideen umsetzen wollt, dann ist der Jugendfonds genau das Richtige für euch. Das können kleine Begegnungsfeste, Workshops, Buchbesprechungen, Theateraufführungen oder Sportaktivitäten sein, die ihr in eurer Freizeit gemeinsam erleben wollt. Für 2022 können Anträge für neue Projekte gestellt werden. Bei der Beantragung erhaltet ihr Unterstützung von Jugendlichen Expertinnen und Experten aus dem Jugendforum. So können eure Projekte, die sich für ein friedliches Miteinander, Vielfalt, Toleranz sowie Gleich-

berechtigung und gegen Diskriminierung einsetzen, schnell in die Realität umgesetzt werden. Oder werdet Teil der Jury und entscheidet selbst mit, welche Projekte gefördert werden!

Bewerbt euch für die Mitarbeit im Jugendforum - mit eurem Engagement könnt ihr vor Ort Demokratie unterstützen, mitgestalten und euch dafür einsetzen.

Web: demokratie-leben-ikl.de/jugendfonds
 Instagram: [jugendfonds_ikl](https://www.instagram.com/jugendfonds_ikl)
 Mail: antrag@jugendfonds-ikl.de



Weitere Informationen

„Demokratie Leben!“ das Bundesprogramm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ist eine zentrale Säule der Strategie der Bundesregierung zur Extremismusprävention und Demokratieförderung. Seit 2015 ist es im Landkreis als wesentlicher Bestandteil zivilgesellschaftlichen Engagements für ein vielfältiges und demokratisches Miteinander, gegen Radikalisierungen und Polarisierungen in der Gesellschaft verortet. Dem Federführenden Amt im Jugendamt des Landkreises obliegt die Gesamtkoordination und Mittelverwaltung. Die geförderten Projekte umfassen drei zentrale Handlungsfelder und bilden die Kernziele: Demokratie fördern. Vielfalt gestalten. Extremismus vorbeugen. Demokratie wird auf kommunaler, Landes- und Bundesebene gestaltet, jeden Tag. Daher unterstützt das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ innovative Projekte und langfristiges Engagement auf allen drei Ebenen, insbesondere aber konkret vor Ort. Hier ist Bürgerbeteiligung gewünscht und gefragt.

Weitere Informationen zum Bundesprogramm unter: www.demokratie-leben.de

Gefördert vom im Rahmen des Bundesprogramms **Demokratie leben!**
 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

sowie vom Freistaat Sachsen
 SACHSEN Landespräventionsrat Sachsen *Einer mit Allen!*
www.lpsachsen.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Landkreis Leipzig Lokale Partnerschaft für Demokratie
www.demokratie-leben-ikl.de



Jugendliche Guides der Anne Frank Ausstellung (23.6. - 18.7.) im Kulturkino Zwenkau zur Eröffnung im Interview

Orientierungshilfe für die ganze Familie

Familien sollen sich im Landkreis Leipzig und speziell in ihrem direkten sozialen Umfeld wohl fühlen. Dafür gibt es ein großes und vielfältiges Angebot an Beratung, Unterstützung, Kultur und Freizeit für Familien. Die Familienbroschüre des Landkreises soll Ihnen einen Überblick geben, wo Sie zu welchen Fragen Rat und Hilfe finden.

Die Broschüre gibt es online auf www.landkreisleipzig.de
 -> Landkreis
 -> Familienfreundlicher Landkreis.



Absage der Produkt- und Handwerkerschau

Die 23. Schau vom 05.-07.11.2021 im Prima Einkaufs-Park (PEP) in Grimma wird auch in diesem Jahr nicht stattfinden.

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie wiederholt sich leider die Situation aus dem Jahr 2020 und die Organisatoren (PEP Prima-Einkaufs-Park Grimma, Kreishandwerkerschaft Landkreis Leipzig/Nordsachsen und das Landratsamt) haben nun die Entscheidung getroffen, die Produkt- und Handwerkerschau im Jahr 2021 abzusagen.

Wir hoffen auf einen „Neustart“ im Jahr 2022. Bitte bleiben Sie gesund und bis hoffentlich bald!

Berufsstart im Landratsamt

Für 14 junge Frauen und Männer hat am 1. September im Landratsamt der Start ins Berufsleben begonnen. Insgesamt werden in den kommenden Jahren zehn Verwaltungsfachangestellte und ein Straßenwärter direkt in der Kreisbehörde sowie zwei Bachelor-Studenten der Allgemeinen Verwaltung und eine Studentin im Fachbereich Digitale Verwaltung an der Hochschule Meißen ausgebildet. Die Studierenden absolvieren den berufspraktischen Teil im Landratsamt.

Für das 2022 beginnende Ausbildungsjahr gibt es in allen Bereichen freie Plätze. Mehr Informationen dazu gibt es unter: www.landkreisleipzig.de/Karriere/Ausbildung



Das sind die neuen Azubis und Studierende im Landratsamt. Begrüßt wurden sie von Gerald Lehne, 1. Beigeordnete (2. Reihe, 1.v.r.) und Linda Rein, Ausbildungsverantwortliche im Landratsamt (2. Reihe, 1.v.l.).

Landschaft im Wandel – einen Berg gestalten

Für den Wettbewerb zur (Nach-)Nutzung der Zentraldeponie Cröbern wurden 58 spannende und kreative Beiträge eingereicht. Acht Preisträger konnten mit insgesamt 10.000 Euro ausgezeichnet werden, die sich nach Ansicht der Jury besonders durch Substanz und Strahlkraft, dem Innovationsgehalt, Nachhaltigkeit und Umweltschutz, Förderung gesellschaftlichen Zusammenhalts und der Realisierbarkeit auszeichnen. Beteiligt hatten sich Bürge-

rinnen und Bürger, darunter auch Kinder und Jugendliche, Vereine aber auch professionelle Planungsbüros, Gestalter und Veranstalter.

Die prämierten Beiträge und weitere Informationen finden Sie auf der Seite des Westsächsischen Entsorgungsverbandes:

www.wev-sachsen.de/aktuell



Gruppenbild der Einreicher und Landrat Henry Graichen, Bernd Beyer (Geschäftsführer WEV), André Albrecht (Geschäftsleiter des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Westsachsen ZAW)

Bundesverdienstorden für Hubertus Letzner

Der Grimmaer Hubertus Letzner (78) wurde im Juni 2021 wegen seines großen Engagement zum Aufbau der Wirtschaft und des soziokulturellen Lebens von Grimma mit dem Bundesverdienstorden ausgezeichnet. Als Geschäftsführer des Grimmaer Gewerbeparks entwickelte er aus einer Industriebrache einen lebendigen und attraktiven Gewerbepark. Dass dies gelang und viele Arbeitsplätze gesichert werden konnten, ist nicht zuletzt seiner Tatkraft und seiner Kreativität zu verdanken. Darüber hinaus unterstützte und unterstützt er das gesellschaftliche Leben Grimmas organisatorisch und finanziell. Hervorzuheben ist auch sein Engagement bei der Rettung einer vom Einsturz bedrohten Rittergutscheune in Seeligenstädt bei Grimma, die heute kulturelles Zentrum des Ortes ist. Während der Hochwasserkatastrophe 2002 ge-

hörte er zu den wichtigen Krisenmanagern in der Kommune. So wurde unter seiner Federführung die Muldentalhalle zum größten Evakuierungslager Grimmas umgebaut.



Hubertus Letzner erhielt den Bundesverdienstorden im Beisein von Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer.

Gesunde Beschäftigte – Starke Betriebe

Gemeinsam für gesunde Arbeit im Landkreis Leipzig



Online-Veranstaltung
04. November 2021
16.00–18.30 Uhr

Am 04. November 2021 steht im Landkreis Leipzig die Gesundheit in der Arbeitswelt im Fokus. Das Thema ist im Hinblick auf die Entwicklungen der letzten Monate aktueller denn je und zählt zu einem wichtigen Baustein der heutigen Unternehmenskultur. Betriebe profitieren von zufriedenen, gesunden und somit auch belastbaren Mitarbeitenden.

Erfahren Sie in spannenden Impulsvorträgen:

- was das betriebliche Gesundheitsmanagement umfasst
- warum es sich lohnt, in die Gesundheit der Beschäftigten zu investieren
- wer Ihnen dabei als Ansprechpartner*in zur Seite steht
- wie sich Gesundheitsmaßnahmen finanziell unterstützen lassen
- welchen Weg ein Unternehmen in Ihrer Region gegangen ist

Wir haben ein vielfältiges Themen-Karussell zusammengestellt und bringen beim Markt der Möglichkeiten alle Ansprechpartner*innen mit ihrem Beratungs- und Leistungsangebot zu Ihnen!

Klären Sie Fragen und tauschen Sie sich mit Teilnehmenden aus der Region aus. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

> **VERANSTALTER/
KOOPERATIONSPARTNER**

Diese Veranstaltung ist ein Angebot zur Umsetzung des Präventionsgesetzes in Sachsen unter dem Dach der Landesrahmenvereinbarung (LRV) / BGF-Koordinierungsstelle Sachsen in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer zu Leipzig, dem Landratsamt Landkreis Leipzig (Wirtschaftsförderung) und vielen weiteren Partnern. (Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, BGF-Koordinierungsstelle Sachsen, Deutsche Gesetzliche Unfall- und Rentenversicherung, Bundesagentur für Arbeit Leipzig, Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte, Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit e.V., Integrationsamt).

> **KONTAKT UND ANMELDUNG**

Anja Maatz | Projektkoordinatorin
Tel.: 0351 501936 54
E-Mail: maatz@sifg.de

Informationsstelle Gesundheit in der Arbeitswelt für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in Sachsen
Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e.V.
Könneritzstraße 5
01067 Dresden

Die Teilnahme ist kostenfrei.

www.p-sachsen.de/event/gesunde-beschaeftigte

Die Fahrbibliothek im Landkreis Leipzig

In den Städten des Landkreises finden sich zahlreiche gut sortierte Bibliotheken, aber immer weniger kleine Gemeindebibliotheken. Um das zu kompensieren, fährt schon seit fast 50 Jahren die Fahrbibliothek zahlreiche Orte in der Region an.

Über 50 Haltepunkte in einem Umkreis von circa 50 Kilometern um Borna herum werden dabei angefahren.

Wem das im Bibliotheksfahrzeug vorhandene Angebot von etwa 3.500 Büchern, Hörbüchern, DVDs, CDs, Zeitschriften und Computerspielen nicht ausreicht, der kann sich aus dem Gesamtbestand der Mediothek Borna auch andere Medien ganz einfach zum nächsten Halt der Fahrbibliothek vorbestellen. Mit dem Bibliotheksausweis ist es ebenso möglich, die Dienstleistungen der Mediothek Borna im Haus am Martin-Luther-Platz ohne zusätzliche Kosten zu nutzen.

Wann die rollende Bibliothek in ihrer Nähe hält, lesen Sie in der aktuellen Tagespresse und auf der Webseite der Mediothek.

www.mediothek-borna.de
www.mediothek-borna.de/fahrbibliothek



„Auswirkungen einer veränderten
Arbeits- und Lebenswelt
im ländlichen Raum“

In seiner Gesprächsreihe ruft Landrat Henry Graichen auf die Agenda:

- ✓ Die Neue Werte Generation und Digitalisierung stellen uns alle vor neuartige Herausforderungen, aber auch Chancen.
- ✓ Die Gesundheit unserer Mitarbeiter rückt stärker in den Fokus.
- ✓ Ein Coaching in unseren Unternehmen kann ein wichtiger Baustein sein, damit wir schon heute die Zukunft von morgen gestalten.

Diskutieren werden Landrat Henry Graichen, AOK PLUS Regionalgeschäftsführer Harald Forth, Geschäftsführer Lotter Metall GmbH + Co. KG Alexander Seidemann, Arbeits- & Organisationspsychologe Prof. Dr. Johannes Zacher, Junhold Coaching & Consulting Dr. Steffi Junhold sowie Schulleiter BSZ Leipziger Land Jörg Großkopf. Sie sind herzlich eingeladen.

Eine vorherige Anmeldung ist über <https://www.landkreisleipzig.de/veranstaltungen.html> zwingend erforderlich, da die Plätze begrenzt sind. Anmeldung bis spätestens 08.10. Gern können Sie die Veranstaltung auch online begleiten. Den Link erhalten Sie nach der Anmeldung.



ÜberLand
GESPRÄCH

mit Landrat
Henry Graichen

im Berufliches Schulzentrum
Leipziger Land,
Röthaer Straße 44,
04564 Böhlen
am Dienstag,
den 12.10.2021,
ab 18:00 Uhr

Ich freue mich sehr auf Ihr Kommen!

Henry Graichen

Ihr Landrat Henry Graichen.

In Kooperation mit:



Die Gesundheitskasse
für Sachsen und Thüringen.

LANDKREIS LEIPZIG
Journal
Familienfreundlich | Gastfreundlich | Unternehmerfreundlich

Nachrichten Wirtschaftsförderung Landkreis Leipzig

Verehrte Leserinnen und Leser,

regionale Lebensmittel erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Das neue Regionalfenster garantiert Ihnen von nun an: Wahre Köstlichkeiten auf kurzen Wegen. Auch erhalten Sie Informationen über die „Sachsenkredite“ und den Corona-Hilfsfond für

Start-ups. Gern möchten wir Ihnen zudem einige Veranstaltungen nahe legen. Mehr dazu gleich hier und andernorts im Heft.

Gesine Sommer,
Leiterin Stabsstelle des Landrates
Wirtschaftsförderung / Kreisentwicklung



UNTERNEHMER-
FREUNDLICH

Regionale Lebensmittel aus Sachsen jetzt leichter erkennbar

Kennzeichnung sächsischer Produkte mit dem Regionalfenster startet

Ab sofort steht Landwirtschaftsbetrieben und Unternehmen der Lebensmittelbranche das neue Sächsische Regionalfenster als Kennzeichen für die regionale Herkunft von sächsischen Produkten zur Verfügung.

Sachsens Landwirtschaftsminister Wolfram Günther erwartet einen deutlichen Impuls für den Verkauf von Erzeugnissen aus Sachsen: „Das neue Zeichen fällt ins Auge und zeigt den Verbraucherinnen und Verbrauchern schneller als bisher: Hier ist Sachsen drin! Das Regionalfen-

ster schafft Klarheit über die Herkunft von Produkten und damit auch Vertrauen. Kartoffeln, Möhren, Zwiebeln, Eier, Milch, viele andere sächsische Lebensmittel und verarbeitete Produkte können sich so besser abheben und leichter beworben werden. Stabile regionale Wertschöpfungsketten schaffen einen Mehrwert für die sächsische Wirtschaft und wegen der kurzen Wege zugleich für Umwelt und Klima. Als erstes Bundesland verbinden wir das Regionalfenster und das Landessignet miteinander.“

Um die regionale Herkunft zu garantieren, finden unabhängige, mit bereits vorhandenen Kontrollsystemen verschränkte Kontrollen innerhalb der gesamten Wertschöpfungskette statt. Die Herkunft aller Zutaten wird in einer Datenbank erfasst.

Die Voraussetzungen, nach denen die Produkte das Zeichen tragen können, sind klar geregelt: Bei so genannten Monoprodukten wie Äpfeln bestätigt das Zeichen, dass das Produkt aus Sachsen kommt. Bei verarbeiteten Mischprodukten müssen die erste Hauptzutat und wertgebende Zutaten vollständig aus Sachsen stammen.

Nach dem Start des Regionalfensters ist es nun an den Unternehmen, das Signet zu nutzen.

> MEHR INFORMATIONEN

Informationen für die Lebensmittelbranche erteilen das SMEKUL oder das Team der Regionalfenster Service GmbH unter: E-Mail: info@regionalfenster.de und Tel.: 06032 9251500

Quelle: Medienservice Sachsen, gekürzt



„Sachsenkredite“ fördern Gründungs- und Wachstumsgeschehen im sächsischen Mittelstand

Das Sächsische Kabinett hat die vom Wirtschaftsministerium (SMWA) vorgelegte Neukonzeption des Förderprogramms „Gründen und Wachsen“ beschlossen. Damit einher geht der Start der Marke „Sachsenkredit“ ab August 2021. Antragsteller können sich mit ihrer Hausbank in Verbindung setzen und Anträge stellen. Erste Partnerbanken sind die LBBW und die DZ-Bank als Zentralinstitute für die Sparkassen und Volksbanken. Zu den wesentlichen Neuerungen zählen die Einführung von Tilgungszuschüssen, die Wiederbelebung des Hausbankenprinzips bei der SAB und die Digitalisierung aller Verfahrensschritte. Die vom SMWA und der SAB konzipierten Sachsenkredite ergänzen die sächsische Förderlandschaft und ermöglichen die verlässliche Finanzierung aus einer Hand.

„Ein stabiles finanzielles Fundament ermöglicht und sichert eine erfolgreiche Geschäftstätigkeit“, betont Sachsens Wirt-

schaftsminister Martin Dulig. „Das voll digitalisierte Förderverfahren erleichtert den Hausbanken die schnelle und effektive Bearbeitung der Förderkredite. Ziel ist es, den Hausbanken die jeweilige Förder- bzw. die Refinanzierungszusage innerhalb von zwei Werktagen zuzustellen. In der gegenwärtigen Corona-Phase und auch danach ist dies ein wichtiges Signal an die Finanzierungspartner.“

Dr. Katrin Leonhardt, Vorstandsvorsitzende der SAB, sagt: „Mit den Sachsenkrediten ‚Gründen und Wachsen‘ sowie ‚Universal‘ bietet die SAB als Förderinstitut zwei attraktive Darlehensprogramme zur Unterstützung der gewerblichen Wirtschaft. Die Antragstellung der Sachsenkredite erfolgt über die Hausbanken, mit denen erstmals ein digitaler Datenaustausch mit der SAB ermöglicht wird. Wir wollen damit die Förderung für die Unternehmen und die Zusammenarbeit mit den

Hausbanken kundenorientiert, digital und mit kurzen Bearbeitungszeiten weiterentwickeln.“

Neugründungen, Geschäftsübernahmen sowie Festigungs- und Wachstumsvorhaben stärken die sächsische Wirtschaft und machen sie krisenfest. Das seit einigen Jahren etablierte Förderangebot „Gründen und Wachsen“ erzielt aufgrund der andauernden Niedrigzinsphase aber nicht mehr die gewünschte Wirkung.

Tilgungszuschüsse für Investitions- und Betriebsmitteldarlehen sollen das Förderangebot sowohl für Unternehmen und Freiberufler als auch für ihre Hausbanken wieder attraktiv machen. Der zu diesem Zweck modernisierte „Sachsenkredit GuW“ unterstützt Investitions- und Betriebsmittelfinan-



zierungen zwischen 20.000 Euro und 5 Millionen Euro sächsischer KMU mit nachhaltigem Geschäftsmodell. Die SAB etabliert daher eine elektronische Schnittstelle zu den Hausbanken, die die Förderkredite für ihre Kunden beantragen.

Minister Dulig: „Die neuen Tilgungszuschüsse sichern Liquidität und unterstützen gezielt besonders bedeutsame Vorhaben. Mit verschiedenen Arten von Tilgungsboni – zum Beispiel für Nachhaltigkeit, im sozialen Bereich sowie bei der Digitalisierung – setzt der Freistaat gezielt Akzente und spornt zu einem

weitsichtigen unternehmerischen Handeln an.“ KMU können den Basissatz des Tilgungszuschusses auf bis zu 10 Prozent der Darlehenssumme erhöhen, wenn sie ihr Vorhaben in ländlichen Regionen Sachsens durchführen, wenn ihr Vorhaben einen Beitrag zu nachhaltigem Wirtschaften oder zur Digitalisierung leistet, Tariflohn gezahlt wird oder die Gründung einer selbstständigen Existenz oder eine Unternehmensnachfolge erfolgt ist. Der Sachsenkredit GuW wurde vom SMWA und der SAB gemeinsam entwickelt. Daneben legt die SAB den „Sach-

senkredit Universal“ als Eigenprogramm zur Finanzierung von Investitionen und Betriebsmitteln auf. Das Angebot richtet sich vorrangig an größere sächsische Unternehmen mit Finanzierungen ab 5 Millionen Euro bis 20 Millionen Euro. Dieser Kredit rundet die Regelförderung GuW bei großen Volumina ab und enthält Tilgungsboni in Höhe von 0,3 Prozent der Darlehenssumme pro vollem Laufzeitjahr, maximal 3 Prozent der Darlehenssumme.

Quelle: Medienservice Sachsen (gekürzt)

Corona-Hilfsfonds für Start-ups

MBG hat bis Jahresende insgesamt 40 Millionen Euro an Jungunternehmen im Freistaat zu vergeben

Die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen (MBG) unterstützt pandemiebetroffene Start-ups im Freistaat nun mit noch mehr Kapital. Der von der MBG verwaltete Corona-Start-up-Hilfsfonds (CSH) wurde zwischenzeitlich auf 40 Millionen Euro aufgestockt und die maximale Finanzierungssumme auf 2 Millionen Euro pro Start-up angehoben. Dafür hatten sich die MBG, die SAB, das Land und der Bund gemeinsam eingesetzt. In diesem Zusammenhang wurde auch die Laufzeit des Fonds ausgedehnt: Gründerinnen und Gründer können noch bis zum 31.12.2021 von dem Hilfsfonds profitieren.

Mit dem CSH sollen die finanziellen Auswirkungen der Coronapandemie abgefedert und der sächsische Wirtschaftsnachwuchs gestärkt werden. Der Fonds richtet sich gezielt an junge Unternehmen, denen es oftmals an Sicherheiten für Bankkredite und Eigenkapitalrücklagen mangelt. Die Finanzmittel stammen vom Bund über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), vom Freistaat Sachsen über die Sächsische Aufbaubank (SAB) und der MBG. Anträge werden von der MBG entgegengenommen, die den Fonds aktiv managt.

Martin Dulig, Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr: „Corona war für viele Start-ups ein harter Einschnitt, hat aber auch Kreativität freigesetzt. Es ist ermutigend zu sehen,

wie es jungen Gründerteams in Sachsen gelungen ist, ihre Projekte durch die Krise zu steuern und neue Marktchancen aufzugreifen. Mit dem CSH konnten wir auch dank der Beteiligung des Bundes rechtzeitig zur Stelle sein, um den Start-ups dafür finanziell Luft zu verschaffen. Der Freistaat Sachsen ermutigt kreative Köpfe, unternehmerisch tätig zu werden und fördert auf vielfältige Weise ein unterstützendes Umfeld, in dem sich Technologie-Start-ups ausprobieren und ihren Weg finden können. Die große Zahl an Gründerteams, die das Finanzierungsangebot des CSH genutzt haben, zeigt, wie vielfältig die Gründungskultur mittlerweile in Sachsen ist. Da wächst eine neue Generation krisenerprobter Unternehmerinnen und Unternehmer heran, die vor Ort etwas bewegen wollen. Das stimmt mich optimistisch, dass die sächsische Wirtschaft auch kommende Herausforderungen gut bewältigt.“

Der Corona-Start-up-Hilfsfonds (CSH) richtet sich an wissensbasierte, technologieorientierte Start-ups in Sachsen, die durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie in Liquiditätsschwierigkeiten geraten sind. Über den CSH werden Eigenkapital oder eigenkapitalähnliche Mittel in Form von stillen Beteiligungen für sächsische Start-ups bereitgestellt.

Der CSH steht branchenübergreifend allen jungen Unternehmen mit innovativen und zukunftssträchtigen Produkten, Dienstleistungen oder Verfahren offen, die einen sozialen und/oder ökologischen Nachhaltigkeitsansatz verfolgen und ihren Sitz oder Geschäftsschwerpunkt in Sachsen haben. Anträge werden von der MBG entgegengenommen und bearbeitet.

Quelle: Medienservice Sachsen, gekürzt



Freisprechungsfeier Grüne Berufe

Eine starke Säule für die Heimat



Geschafft! Diese jungen Leute haben sich für einen Beruf in der Landwirtschaft oder als Hauswirtschafterin entschieden

Im Landkreis haben 73 junge Männer und Frauen ihre Ausbildung in einem „Grünen Beruf“ abgeschlossen. Im Haus Grillensee in Naunhof bekamen Anfang September einige von ihnen ihre Urkunden und wurden freigesprochen. Darunter auch die Jahrgangsbesten Michelle Schnelle und Arne Möbius. Michelle Schnelle hat die Ausbildung als Tierwirtin auf dem Milchgut Nempt mit Prädikat „Sehr gut“ (1,43) absolviert. Arne Möbius lernte Landwirt in der Agrar Genossenschaft Pötzschau und konnte mit einem Durchschnitt von 1,54 glänzen. Anwesend waren die Geschäftsführerin des Kreisbauernverbandes Borna/Geithain/Leipzig Yvonne Kern, der Leiter des Beruflichen Schulzentrums Wurzten Gunnar Dübener, Jürgen Wick, Vorsitzender des Regionalbauernverbandes Muldentale, die Geschäftsführerin des Regionalbauernverbandes Muldentale Elke Zehrfeld, der Bildungsberater für Grüne Berufe im Landratsamt und Landrat Henry Graichen.

Wer sich für einen Grünen Beruf interessiert, kann sich auf www.landkreis-leipzig.de oder bei Bildungsberater Karsten Engelmann unter der Telefonnummer 03433 241 1482 informieren.

FAUN Viatec setzt Spatenstich für Werksneubau in Grimma

Am 1. September 2021 legte die FAUN Viatec GmbH den Grundstein für ihren neuen Produktionsstandort. Mit dem ersten Spatenstich begannen die Bauarbeiten auf dem 58.000 m² großen Gelände. Der neue Standort liegt im neuen Grimmaer Gewerbe- und Industriegebiet an der Autobahn A14, verkehrsgünstig zwischen Leipzig und Dresden. FAUN investiert eine zweistellige Millionensumme in den Neubau, in dem künftig 145 Fachkräfte tätig sein werden. Derzeit verlassen 300 Kehrmaschinen das sächsische Werk in Grimma. Mit der Produktionserweiterung können künftig 500 Fahrzeuge gefertigt werden. Gemeinsam mit der Sächsischen Staatsministerin Petra Köpping, Grimmas Oberbürgermeister Matthias Berger, FAUN Viatec Geschäftsführer Helmut Schmech und FAUN COO Thorsten Baumeister, setzt FAUNs Geschäftsführender Gesellschafter und Bauherr Dr. Johannes F. Kirchhoff den er-

sten Spatenstich ins Erdreich. „Ich freue mich sehr, dass wir hier in Grimma wachsen und neu bauen können. Seit 1992 ist unsere Unternehmensgruppe in Grimma aktiv, wir sind hier fest verwurzelt und mit Unterstützung der Stadt und dem Land, können wir weiter Sächsische Kehrmaschinen-Geschichte schreiben und im nächsten Jahr, 30 Jahre nach Gründung der FAUN Müller Umwelttechnik, der heutigen FAUN Viatec, das neue Werk einweihen.“ so Dr. Johannes F. Kirchhoff. Mit dem Neubau in Grimma unterstreicht FAUN seinen Anspruch, auch künftig Fahrzeuge Made in Germany anzubieten. Damit ist FAUN nur noch einer der wenigen Hersteller, die mit einer sehr hohen Fertigungstiefe in Deutschland produzieren. Neben herkömmlichen Straßenkehrmaschinen werden künftig auch klimaneutrale Kehrfahrzeuge mit modernem Wasserstoffbrennstoffzellen-Antrieb im neuen Werk produziert.

Oberbürgermeister Matthias Berger: „Mit dem ersten Spatenstich durch die Firma FAUN Viatec GmbH nimmt die Entwicklung des neuen Gewerbe- und Industriegebietes an der A14 nun sichtbare Fortschritte an. Die Entscheidung der Firma FAUN sich in Grimma zu erweitern, ist für den Wirtschaftsstandort Grimma ein enormer Gewinn. Es beweist, dass wir mit der Entwicklung eines neuen Gewerbegebietes in perfekter Lage, den richtigen Weg für die Stadt gehen. Zahlreiche weitere Ansiedlungen folgen in den kommenden Jahren. Wir erhoffen uns ca. 1.000 Industriearbeitsplätze für Grimma und die Region“.

> ÜBER DIE FAUN GRUPPE

FAUN Viatec GmbH ist ein Tochterunternehmen der FAUN Gruppe und spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung von Straßenkehrmaschinen.

Am sächsischen Standort in Grimma sind derzeit 130 Mitarbeitende beschäftigt. Im Unternehmensverbund FAUN sind weltweit 2.000 Fachkräfte tätig.

Der Aufbaubauer FAUN ist in Europa einer der führenden Anbieter von Abfallsammelfahrzeugen und Kehrmaschinen und unterhält elf Werke in sieben Ländern.

FAUN Umwelttechnik GmbH & Co. KG



Das neue Werk kurz & knapp

- Grundstücksfläche: 58.000m²
- Produktionshalle: 8.500m²
- Administration- & Sozialräume: 1.800m²
- Mitarbeitende geplant: 145
- Planung & Realisation: GOLDBECK Niederlassung Leipzig/Halle
- Produktionsstart geplant: 2022

MÖBEL **25** JAHRE
IN BORNA
VOIGT

WOHNEN – SCHLAFEN – KÜCHEN

Gewerbegebiet Eula-West 13 | 04552 Borna
Mo – Fr: 9.00 – 18.30 Uhr | Sa: 9.00 – 14.00 Uhr



„Perfekt einrichten für alle!“



03433-20 55 80



info@moebel-voigt.de



www.moebel-voigt.de



Unternehmensbesuche im Landkreis Leipzig

Die Wirtschaftsunternehmen des Landkreises sind ein Motor unserer Region. Deshalb sind die jährlichen Unternehmensbesuche des Landrates ein fester Bestandteil im Kalender des Landrates. Gemeinsam mit Wirtschaftsförderer Markus Schmidt, welcher auch Organisator der Besuche ist,

macht sich der Landrat viermal jährlich ein Bild von den Betrieben unserer Region. Ziel ist es, mit der Geschäftsführung der jeweiligen Unternehmen ins Gespräch zu kommen, sich mit der Geschäftsleitung auszutauschen und auch gegebenenfalls die Unterstützung des Amtes zu gewährleisten.

Hier ein kleiner Rückblick auf den 02. Juli 2021 und den Besuchen in:

Machern bei Wolf-Dierk Lohnitz Glas + Spiegel KG
Brandis bei Bäckerei Krah
Beucha bei Lipsia Automation GmbH



Von Machern in die Welt, könnte die Schlagzeile des Macherner Familienunternehmens lauten. Schon am Werkstor wehen französische Fahnen, die von der en-

Wolf-Dierk Lohnitz Glas + Spiegel KG

gen Zusammenarbeit mit SAINT GOBAIN GLASS zeugen. Die Glas- und Spiegelprodukte der Firma, fahren aber auch über die Ozeane und künden vom handwerklichen Können des Unternehmens in 2. Generation. Die Glasprodukte werden als Interieur in Kreuzfahrtschiffen verbaut. Neben dem Interieur, zu denen auch Eingangsportale oder Empfangstheken gehören, ist es auch das gläserne Baddesign, welches die Kunden immer mehr interessiert. Bei allen Produkten verweben sich Handwerkskunst mit moderner Technologie. Über diese konnten sich Landrat Graichen und Wirtschaftsförderer Markus Schmidt beim

Rundgang durch den Betrieb überzeugen. Neben den technischen Fakten konnte Geschäftsführer Mario Lohnitz auch mit vielen heiteren und interessanten Geschichten aufwarten, die ihm im Rahmen seines Berufslebens widerfahren sind. Der sympathische Unternehmer mit Herzblut übernahm die Firma seines Vaters, der auch noch als Namensgeber fungiert. Zu seiner großen Freude interessiert sich sein ältester Sohn ebenso fürs Geschäft, wie er es einst in jungen Jahren tat. Er weiß das Feld gut bestellt und freut sich schon darauf, wenn sein Junior ins Geschäftsleben mit einsteigt.

Bäckerei Krah

Eine Bäckerei, welche seit 1893 in der 5. Generation besteht, ist schon eine Besonderheit in unserer Region. Die Bäckerei Krah im Brandiser Ortsteil Beucha ist eine von den wenigen traditionellen Bäckereien, die es mit viel Schweiß, Ideen und Kreativität geschafft hat, ihr Unternehmen für die Zukunft auszurichten. „Dazu gehört auch, dass man oft sieben Tage die Woche arbeitet“, so die Gebrüder Krah, die schon seit einiger Zeit das

operative Geschäft führen. Inhaber Rüdiger Krah arbeitet vertrauensvoll mit seinen beiden Söhnen zusammen, um ihn in absehbarer Zeit das Geschäft zu übergeben. Neben der Möglichkeit, sich in der Bäckerei umzuschauen, durfte auch das Team um Landrat Henry Graichen und Bürgermeister Arno Jesse Verkostungen durchführen. Der praktische Teil des Unternehmensbesuches wurde mit Genuss und Freude absolviert.



Das 1995 gegründete Maschinenbauunternehmen hat sich mit seinen Produkten für die Lebensmittelindustrie spezialisiert.

Lipsia Automations GmbH

Dazu gehören unter anderem Kurven-, Vertikal- und Geradförderer für Bäckereien. Das renommierte Unternehmen exportiert seine Produkte, die auch in Sonder- und Serienmaschinenbau gebaut und geliefert werden, in 14 Länder. Zu denen gehört unter anderem auch Katar. Die fin-digen Produktentwickler und Ingenieure des Unternehmens realisieren immer wieder aufs Neue individuelle Lösungen. Ein „After-Sale-Service“ ist selbstverständlich bei den Produkten mit eingeplant. 50 Mitarbeiter arbeiten im Unternehmen. Die Auftragslage der Lipsia Automations

GmbH ist hervorragend. So ist der Standort schon fünf mal erweitert worden. Geschäftsführer Steffen Hahn mangelt es jedoch an Fachkräften. Zurzeit werden im Unternehmen Elektriker und Elektroniker, Industriemechaniker und Zerspanungsmechaniker (m/w/d) gesucht. Selbstverständlich bildet das Unternehmen auch aus. Die praktische Ausbildung der angehenden MechatronikerInnen und IndustriemechanikerInnen findet bei der TDE Personalservice GmbH statt. Die theoretische Ausbildung der Berufe erfolgt in Leipzig.

Elektro Lehmann in Bad Lausick sucht DICH!

Die Firma Elektro Lehmann ist ein mittelständiges Familienunternehmen mit einem leistungsstarken Team von rund 185 Mitarbeitern.

Zu finden ist Elektro Lehmann mit dem Service überall da, wo Spannung und Strom gebraucht wird. Von der PV-Anlage auf dem Gartenhäuschen bis zur industriellen Großanlage, über temporäre Stromversorgung für Krankenhäuser, Großveranstaltungen und Events, bis hin zu Netzersatzanlagen.

> AUSBILDUNG

Beginne deine Zukunft jetzt mit einer dreieinhalb-jährigen Ausbildung zum Elektroniker. „Wir sind bewährter Ausbildungsbetrieb der Handwerkskammer zu Leipzig. Aktuell absolvieren 16 Auszubildende die abwechslungsreiche und spannende Ausbildung bei uns. Im August diesen Jahres konnten wir vier neue Auszubildende und einen Studenten für den dualen Studiengang Elektrotechnik begrüßen.“ sagt Ausbildungsverantwortliche Sindy Pleiner.

Zu Beginn der Ausbildung haben alle vier Auszubildenden ein Seminar zum Thema Zeitmanagement und Umgangsformen besucht. Die erste Werkstattwoche 2021 mit den „neuen“ Azubis und dem Ausbilder für Metallbau/Land- und Baumaschinenmechaniker Christian ist vorüber. Feilen, sägen, bohren, technische Zeichnungen lesen und Werkzeuge kennenlernen standen auf der Agenda. Spannend wird auch die zweite Woche, dann mit den Grundlagen der Elektrotechnik.



> BEWERBUNG

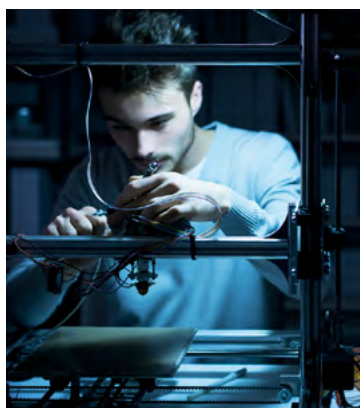
Wenn die Ausbildung zum Elektroniker genau das Richtige für Dich ist, dann sende Deine Bewerbung per E-Mail an Sindy Pleiner: sindy-pleiner@elektro-lehmann.com

Ausführliche Informationen zu den Ausbildungsmöglichkeiten und Fachrichtungen des Elektrikers erhaltet Ihr zum **Tag der offenen Ausbildungstür am 19.03.2022** und während des **Schau Rein Tages am 16.03.2022** oder vereinbart einfach einen individuellen Beratungstermin.

Elektro Lehmann

In vielen Bereichen unter Strom - Berufsbild Elektroniker/in

„Was machst du eigentlich so als Elektroniker?“ Wer das harmlos auf einer Party fragt, muss sich auf einen längeren Vortrag gefasst machen. Denn „den“ Elektroniker gibt es nicht - bereits



die Ausbildung umfasst eine ganze Reihe einzelner Fachrichtungen.

So richten beispielsweise Elektronikerinnen und Elektroniker für Automatisierungstechnik hochkomplexe Industrieanlagen ein. Wer die Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik gewählt hat, verlegt hingegen auch ganz handfest auf Baustellen Kabel. Und auch die Fach-

leute, die sich vor allem um IT-Systeme, Flugzeugelektronik oder Messtechnik kümmern, tragen die Berufsbezeichnung Elektroniker. Ein vielfältiger Beruf also, dessen Einsatzgebiete sich stark unterscheiden.

„Auch die Art der beruflichen Tätigkeit kann ganz unterschiedlich aussehen“, ergänzt Petra Timm, Pressesprecherin von Randstad Deutschland. „Einige Elektroniker reparieren und warten elektronische Systeme bei Kunden, sind also Dienstleister. Bei anderen überwiegt das Handwerk, und wieder andere werden in Industrieunternehmen ganz produktionsnah eingesetzt.“

Doch trotz vieler Unterschiede: Alle Elektroniker sind in der Lage, elektrotechnische Systeme zu verstehen, und die meisten tragen ständig Messgeräte in der Tasche, um sich bei Bedarf auf Fehlersuche begeben zu können. Das erfordert manchmal geradezu detektivisches Gespür und Spaß an kniffligen Aufgaben.

txn (red. gekürzt)



Bornaer Straße 72a
04651 Bad Lausick
Tel. 034345/723-0

seit 1978 **HANDWERK** mit Verantwortung



• Gebäudetechnik • Netzersatzanlagen • mobile Stromversorgung • MSR-Technik • Schaltanlagenbau • PV

Bewirb Dich jetzt.

info@elektro-lehmann.com

www.elektro-lehmann.com

- Anzeige -

Eine Ausbildung bei AllTec

Spannend und Abwechslungsreich

Aktive Nachwuchsförderung ist für AllTec selbstverständlich und spielt für die Entwicklung und das Wachstum des Unternehmens eine bedeutende Rolle. Wir suchen engagierte Schulabgänger mit gutem Realschulabschluss, qualifiziertem Hauptschulabschluss oder Abitur. Mit vier verschiedenen Ausbildungsberufen und zwei Studiengängen sind die Möglichkeiten bei AllTec sehr vielseitig.

> INDUSTRIEKAUFFRAU (m/w/d)

EINE AUSBILDUNG MIT KÖPFCHEN

Industriekaufleute steuern betriebswirtschaftliche Abläufe in Unternehmen. Sie erledigen kaufmännische Tätigkeiten in Bereichen wie Auftragsbearbeitung, Beschaffung, Rechnungswesen, Vertrieb und Personalverwaltung.

> ELEKTRONIKER (m/w/d)

EINE AUSBILDUNG MIT SPANNUNG

Elektroniker für Betriebstechnik/Automatisierungstechnik installieren, warten und reparieren elektrische Betriebs-, Produktions- und Verfahrensanlagen, von Schalt- und Steueranlagen über Anlagen der Energieversorgung bis zu Einrichtungen der Automatisierungs- und Messtechnik.

> IT-SYSTEMELEKTRONIKER (m/w/d)

EINE AUSBILDUNG MIT SKILLS

IT-System-Elektroniker entwerfen, installieren und konfigurieren Systeme, Anlagen und Netzwerke der IT-Infrastruktur. Sie installieren Hard- und Software, passen diese an und nehmen sie in Betrieb. Sie sind auch für die Stromversorgung und die elektrische Sicherheit der IT-Geräte und Systeme verantwortlich. Außerdem warten sie die laufenden Systeme und beheben auftretende Störungen.

> MECHATRONIKER (m/w/d)

EINE AUSBILDUNG MIT GESCHICK

Mechatroniker fertigen komplexe mechatronische Systeme, z. B. Roboter für die industrielle Produktion, aus mechanischen, elektrischen und elektronischen Baugruppen und Komponenten.

> DOCH LIEBER STUDIEREN?

Mit der Entscheidung für einen **dualen Studiengang Technische Informatik** machen Sie sich auf den Weg zum Spezialisten für die digitale Welt. Das **Technische Informatik Studium** bildet die Schnittstelle zwischen Informatik und Elektrotechnik.

> AUSBILDUNG MIT PERSPEKTIVEN

Eine Ausbildung bei AllTec ist abwechslungsreich und vielseitig. Während Deiner Ausbildung bist Du in vielen Abteilungen und Bereichen der AllTec eingesetzt. So lernst Du alle Tätigkeiten für Dein Berufsbild, Zusammenhänge und Abläufe kennen. Stimmt Dein Engagement und Deine Leistungen, hast Du nach der Ausbildung eine gute Chance auf einen festen Anstellungsvertrag.

> KONTAKT

AllTec Automatisierungs- und Kommunikationstechnik GmbH
Gewerbegebiet Eula-West Nr. 11
04552 Borna
Tel.: 03433 246-0
E-Mail: info@alltec-borna.de

AllTec

Deine Ausbildung bei AllTec SO SPANNEND WIE DU



Deine Ausbildung 2022

- Industriekaufrau (m/w/d)
- Elektroniker für Automatisierungstechnik/Betriebstechnik (m/w/d)
- IT-Systemelektroniker (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Dualer Studiengang zum „Bachelor of Engineering“ (m/w/d)
- BA-Studium im Studiengang „Technische Informatik“ (m/w/d)

Du bringst mit:

- Interesse an den Abläufen eines Unternehmens
- Freude am Umgang mit Menschen
- Eigenständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Du stellst Dich gerne neuen Herausforderungen
- Persönliches Engagement und Einsatzfreude
- Kaufmännisches bzw. technisches Verständnis
- Guter qualifizierter Hauptschulabschluss, Realschulabschluss oder Abitur

Wir bieten:

- Optimale Ausbildungsbegleitung mit intensiver Prüfungsvorbereitung
- Garantierte Übernahme nach erfolgreichem Abschluss
- Zukunftssicherer Arbeitsplatz
- Unbefristete Anstellung
- Individuelle Förderung
- Sehr gutes Betriebsklima

Alle Informationen zu den Ausbildungsberufen, Voraussetzungen und wie Du dich bewerben kannst, findest Du unter:

alltec-borna.de/unternehmen/ausbildung.html



www.alltec-borna.de

Gewerbegebiet Eula-West Nr. 11 | 04552 Borna
E-Mail: info@alltec-borna.de

Fliegender Wechsel

Melanie Schröder übergibt die Hausleitung des Ronald McDonald Hauses Leipzig an Julia Lang

Nach elf Jahren als Hausleitung des Leipziger Elternhauses verabschiedete sich Melanie Schröder und legte die Verantwortung für das Haus nun in die Hände ihrer bisherigen Assistentin Julia Lang.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedete sich Hausleitung Melanie Schröder vom Ronald McDonald Haus: „Nach 16 Jahren ist es für mich einfach an der Zeit für etwas Neues. Familien schwer kranker Kinder helfen zu können, ihnen kurzfristig eine Unterkunft in der Nähe der Uniklinik Leipzig zu geben, aufbauende Worte an die Familien zu richten oder sie durch unser Verwöhn-Frühstück und -Abendessen auf neue Gedanken zu bringen war eine wunderbare Aufgabe. Einfach und unbürokratisch zu helfen und zu entlasten. Das mit der Hilfe der vielen Spender, Unterstützer, ehrenamtlicher Mitarbeiter und Freunde des Hauses, alle zusammen tragen die Familien.“

Julia Lang, vorher knapp drei Jahre Assistentin von Schröder und Ehrenamtskoordinatorin im Ronald McDonald Haus Leipzig, hat die Stelle der Hausleitung zum 1. Juli übernommen. „Die Arbeit im Haus, mit den Familien, ehrenamtlichen Mitarbeitern und Unterstützern hat mich so begeistert, dass ich mich nun umso mehr freue, die Arbeit von Melanie Schröder weiterzuführen und so gemeinsam mit meinem Team unseren Familien im Haus das bestmögliche Zuhause auf Zeit bieten zu können. Ich freue mich auf die neuen

Aufgaben, auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit unseren treuen Unterstützern und über jeden, der unser Haus noch kennenlernen möchte.“

> ÜBER DAS

RONALD MCDONALD HAUS LEIPZIG

Seit 2002 ist das Ronald McDonald Haus Leipzig ein Zuhause auf Zeit für Familien, deren schwer kranke Kinder im Universitätsklinikum Leipzig behandelt werden. Jedes Jahr nehmen rund 300 Familien eines der 16 Apartments in Anspruch und können so ganz in der Nähe ihres Kindes bleiben. Sebastian Krumbiegel hat die

Schirmherrschaft für das Elternhaus übernommen. Die McDonald's Kinderhilfe Stiftung, die sich seit 1987 in Deutschland für die Gesundheit und das Wohlergehen von Kindern einsetzt, ist Träger dieser Einrichtung. Neben 22 Ronald McDonald Häusern betreibt die gemeinnützige Organisation deutschlandweit 6 Ronald McDonald Oasen inmitten der Klinik für ambulante kleine Patienten und ihre Angehörigen, denn die Nähe der Familie hilft.

Weitere Informationen unter:

www.mcdonalds-kinderhilfe.org/leipzig

Ronald McDonald Haus Leipzig



Melanie Schröder (rechts im Bild) verabschiedet sich nach elf Jahren vom Ronald McDonald Haus Leipzig und übergibt die Hausleitung an Julia Lang (links)



Jetzt bewerben:
www.L.de/ausbildung

Deine Ausbildung im #TeamLeipziger

Starte durch bei einem der größten Arbeitgeber der Region. Hier kannst du die Zukunft gestalten – mit den Leipziger Stadtwerken, Verkehrsbetrieben, Wasserwerken oder Sportbädern.

**Genau dein Ding.
Genau deine Ausbildung.**

L Leipziger

- Anzeige -

Robotik in der Chirurgie

MIC-Zentrum am Sana Klinikum Borna operiert jetzt auch roboterunterstützt

Kleinste Schnitte, zitterfreies, millimetergenaues Operieren, hochauflösende 3D-Bildkontrolle, weniger Komplikationen, schnellere Erholung, mehr Sicherheit für die Patientinnen und Patienten: Möglich macht das auch ein roboterassistiertes Chirurgesystem der vierten Generation namens „Da Vinci“. Der vierarmige Operationsroboter zählt zur neuesten Generation seiner Klasse und ermöglicht einen universellen Zugang für minimalinvasive Eingriffe – auch Schlüsselloch-Operationen genannt.

WEITAUS PRÄZISER ALS DIE MENSCHLICHE HAND

Das Da Vinci Xi-Chirurgesystem besteht aus einer ergonomischen Arztkonsole, einem Patientenwagen mit vier interaktiven Armen und einem Videosystemwagen zur Steuerung der hochauflösenden Kamera und der Lichttechnik sowie aus abwinkelbaren Instrumenten. Der „Operationsroboter“ skaliert, filtert und übersetzt die Handbewegungen des Operateurs an der Konsole in hochpräzise Bewegungen der Instrumente.

Die Instrumente können in mehr Freiheitsgraden als die menschliche Hand bewegt werden und bieten damit einen wesentlich besseren Zugang zum Operationsgebiet. Statt direkt am OP-Tisch zu stehen, sitzt der Operateur in einer wenige Meter entfernten Konsole und steuert per Joystick intuitiv mit den Fingern seiner Hände die Operationsinstrumente. Die Bewegungen werden dabei hochpräzise und zitterfrei übertragen. Durch die hochauflösende dreidimensionale Darstellung mit mehr als zehnfacher Auflösung, die Präzision der Armführung und die Mikroinstrumente mit hoher Beweglichkeit hat der Chirurg an der Konsole während der Operation exzellente Sicht auch auf feinste Strukturen innerhalb des Körpers.

Auch die Patientinnen und Patienten des Onkologischen Zentrums der Klinik profitieren: „Für viele Eingriffe onkologischer Natur ist der Roboter von zentraler Bedeutung. Viele tumorchirurgische Operationen lassen sich mit dem da Vinci durchführen“, sagt Dr. Kay Kolhaw, Leiter des Onkologischen Zentrums.



Operateur Dr. med. Andreas Metzgi
am Da Vinci

ROBOTIK – NUR MIT STARKEM TEAM

Trotz hochmoderner, technischer Entwicklung des „Da Vinci“ Systems ist die Operation keine Einzelleistung des Operateurs. Der Eingriff erfolgt auch hier durch ein aufeinander eingespieltes und speziell geschultes Team bestehend aus Operateur, Assistent, instrumentierenden Pflegefachkräften, Anästhesisten und Narkosepflegekräften. Vor diesem Hintergrund suchen die Sana Kliniken Leipziger Land auch noch Personal. „Innovative OP-Verfahren brauchen innovative Teams. Wer in einem hochmodernen OP-Umfeld arbeiten möchte, findet bei uns die besten Voraussetzungen!“, so Dr. Bantle.

Sana Kliniken Leipziger Land

Sana Kliniken Leipziger Land





**VORREITER IN
SACHSEN**

ROBOTER-ASSISTIERTE DARMKREBS-CHIRURGIE

Höhere Präzision, kleinere
Wunden und schnellere Heilung
für Patient:innen

Die Sana Kliniken Leipziger Land sind stets
führend in ihrer technischen Ausstattung. Unsere
erfahrensten Spezialist:innen operieren jetzt auch
in der Tumorchirurgie minimalinvasiv mit dem bahnbrechenden roboter-assistierten System Da Vinci.

Mehr Infos online:
[sana.de/leipzigerland/medizin-pflege/
da-vinci-zentrum-leipziger-land](https://sana.de/leipzigerland/medizin-pflege/da-vinci-zentrum-leipziger-land)



Bildrecht: Intuitive Surgical Deutschland GmbH

Gut vorbereitet zur Geburt im Klinikum

Informationsabend für alle werdende Eltern offen



Zum Elterninfoabend im Klinikum Altenburger Land ist eine Anmeldung erforderlich. (Foto: Anke Köchel (Babyfotografin))

> INFOABEND FÜR WERDENDE ELTERN IMMER AM 1. MITTWOCH DES MONATS

Jeden ersten Mittwoch im Monat laden Hebammen, Ärzte und Schwestern herzlich zum Infoabend für werdende Eltern in den Hörsaal des Klinikums Altenburger Land ein.

> HEBAMMEN, FRAUEN- UND KINDERÄRZTE UND KINDERKRANKENSCHWESTERN PERSÖNLICH KENNENLERNEN

Zum Infoabend erzählen eine Frauen- und eine Kinderärztin Wichtiges rund um die Geburt im Klinikum Altenburger Land. Aus vielen Gesprächen wissen sie um die häufigsten Fragen. Themen wie z.B. die Betreuung der Mutter oder die Überwachung des Kindes während der Geburt und danach werden besprochen und persönliche Fragen beantwortet.

> RUNDGANG DURCH ENTBINDUNGSRÄUME UND MUTTER-KIND-STATION

Anschaulich wird es dann auf dem Rundgang durch die modern ausgestatteten Entbindungsräume. Eine Hebamme berichtet, welche Unterstützungen für Schwangere während der Geburt möglich sind und stellt verschiedene Hilfsmittel vor. Auf der Mutter-Kind-Station führt eine Kinderkrankenschwester durch die besonders gestalteten Räume. Vor allem interessiert die werdenden Mütter immer die Neugeborenen-Intensivstation, die hier in Altenburg direkt in die Mutter-Kind-Station integriert ist.

> ANMELDUNG ZUM INFOABEND ZWINGEND ERFORDERLICH

Die werdenden Eltern bitten wir, sich wenn möglich schon Zuhause für den Besuch zu registrieren. **Bitte melden Sie sich ab, sollten Sie kurzfristig verhindert sein.**

1. Besuchen Sie die Website **www.besucher-klinikum-abg.de** oder gelangen Sie über den Button „Anmeldung für Besucher“ auf der Klinikumswebseite zur Online-Anmeldung.
2. Füllen Sie diese Anmeldung bitte vollständig und wahrheitsgemäß aus.
3. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie einen QR-Code auf Ihr Smartphone.
4. Scannen Sie diesen QR-Code bitte am Eingang des Klinikums, um sich als Besucherin anzumelden und das Klinikum betreten zu können.

Wichtig: Vergessen Sie bitte den entsprechenden Nachweis einer Impfung, einer bestätigten durchgemachten Infektion oder eines negativen Schnelltests, der nicht älter als 24 Stunden sein darf, nicht!

Christine Helbig
Klinikum Altenburger Land



Partner für Ihre Gesundheit



KLINIKUM Altenburger Land GmbH

Am Waldessaum 10 ■ 04600 Altenburg ■ Tel. 03447 52-0 ■ Fax 03447 52-1177

Begrüßung der neuen Auszubildenden in den Muldentalkliniken

Am 1. September begannen elf junge Frauen und Männer die generalistische Ausbildung zur Pflegefachfrau und zum Pflegefachmann

Am 7. September begrüßten die Muldentalkliniken elf Auszubildende für die generalistische Ausbildung zur Pflegefachfrau und zum Pflegefachmann. Darunter zehn junge Frauen sowie ein junger Mann im Alter von 16 bis 22 Jahren. Die neuen Auszubildenden stammen aus dem Muldentalkreis – aus Brandis, Deuben, Wurzen, Trebsen, Altenhain, Grimma und Colditz. Begrüßt wurden sie von den beiden Praxisanleiterinnen Sabine Steinmüller und Heike Kretzschmar sowie vom Geschäftsführer Mike Schuffenhauer und der Pflegedienstleiterin Annett Berger. In der Vorstellungsrunde berichteten einige der Auszubildenden, dass sie bereits ein Praktikum im Pflegebereich absolviert haben, unter anderem auch in den Muldentalkliniken. Es wurde schnell deutlich, dass die jungen Azubis mit Herz dabei sind und sich auf die Ausbildung freuen.



> GENERALISTISCHE AUSBILDUNG MIT ROTATIONSPRINZIP

Seit Januar 2020 werden die Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflegeausbildung zu einer generalisierten Pflegeausbildung zusammengefasst. In einem Rotationsprinzip durchlaufen die Auszubildenden die verschiedenen Bereiche. „In unserer Unternehmensgruppe können wir mit unseren beiden Krankenhäusern, der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin sowie der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe im Besonderen und unserem ambulanten sowie stationären Pflegedienst einen Großteil der geforderten Ausbildungsgebiete selbst abbilden“, so Mike Schuffenhauer.

Die beiden Praxisanleiterinnen begleiten die dreijährige Ausbildung, sorgen dafür, dass alle Bereiche gemäß des Lehrplans durchlaufen werden und stehen den Azubis jederzeit für Fragen aber auch bei Problemen zur Verfügung. Im letzten Ausbildungsdrittel entscheiden sich die Auszubildenden für einen Bereich und vertiefen ihre Kenntnisse. „Die Ausbildung ist für uns eine wichtige Säule zur Gewinnung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Daher bieten wir auch im Voraus bereits Möglichkeiten, ein Praktikum bei uns zu absolvieren. Auch bieten wir jährlich eine Ausbildungsmesse an, um Ausbildungsinteressierten sowie Lehrern und Eltern Fragen rund um das Thema Ausbildung zu beantworten. Hier gibt es Gelegenheit, sich zu unseren Ausbildungsgän-

gen zu informieren und erste Kontakte zu knüpfen“, führt Schuffenhauer fort.

> UNBEFRISTETER ARBEITSVERTRAG NACH BESTANDENER ABSCHLUSSPRÜFUNG

In diesem Jahr haben sieben Auszubildende erfolgreich ihre Prüfung abgelegt. Alle Auszubildenden erhielten bereits im Verlauf ihres dritten Ausbildungsjahres einen unbefristeten Arbeitsvertrag geknüpft an die Bedingung, die Abschlussprüfungen zu bestehen. „Uns ist bewusst, dass wir hier gefragte Fachkräfte ausbilden. Daher ist es uns auch besonders wichtig, dass wir unseren Auszubildenden sehr frühzeitig signalisieren, dass sie hier herzlich willkommen sind“, so der Geschäftsführer.

Muldentalkliniken GmbH

 **Muldentalkliniken**

Wir suchen Dich!

Jetzt bewerben und tolle Vorteile genießen!
Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)

Bereiche:

Anästhesie und Intensivmedizin
Chirurgie
Innere Medizin

Wir bieten:

Vergütung nach öffentlichem Tarif | 39 Tage Urlaub bei Wechselschicht |
Leistungsorientierte Bezahlung | Weihnachtsgeld | Familiäres Umfeld

www.muldentalkliniken.de/jobs

**Komm in
unser Team!**



LLJ

Landkreis Leipzig
Journal *online*

Seit dem 2. August ist das **Landkreis Leipzig Journal** auch online auf Facebook und Instagram vertreten. Damit können wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, neben unserer gedruckten Ausgabe, noch umfassender und schneller in Wort, Bild und Video über alles informieren, was in unserem Landkreis passiert. Natürlich haben Sie auch die Möglichkeit, über die Kommentarfunktion direkt mit uns und anderen Bewohnern des Landkreis Leipzig in Kontakt zu treten und sich auszutauschen.



QR-Code
scannen –
Seite liken!



Modernisieren: Energiekosten senken im großen Maßstab

Die kühleren Tage stehen wieder vor der Tür und für viele Immobilienbesitzer heißt es jetzt: „Heizung einschalten“. Im Vorfeld ist es wichtig, die Heizungsanlage auf ihre Funktionsfähigkeit zu überprüfen, denn Luft in Heizungsrohren und Heizkörpern oder defekte Komponenten steigern den Energieverbrauch und kosten somit viel Geld. Immobilienbesitzer sollten auch nicht an den Wartungskosten für ihre Heizungsanlage sparen. Der Austausch einer alten, unregelmäßig geheizten Heizungspumpe kann bis zu einem Drittel Energie einsparen. Ebenfalls sollten Immobilienbesitzer das Alter ihrer Gas- und Ölheizungen genau kennen. Nach der Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) müssen Gas- und Ölheizungen spätestens nach 30 Jahren ausgetauscht werden. Ausgenommen davon sind unter anderem energieeffiziente Heizkessel mit Niedertemperatur- oder Brennwerttechnik. Nicht nur bei den Heizungen, sondern auch Fenstern, Decken und dem Dach – überall, wo Ener-

gie entweichen kann, zahlen sich Investitionen aus. Je stärker Sie die Modernisierungsmaßnahmen für Ihre Immobilie auf Energieeffizienz ausrichten, desto höher sind Ihre Chancen auf zinsgünstige Kredite und staatliche Zuschüsse.

In einem persönlichen Beratungsgespräch sagen wir Ihnen, wie Sie Ihr Modernisierungsvorhaben bezuschussen oder einfach finanzieren können. Vereinbaren Sie gleich einen Termin unter:

Tel.: 03437 9201-0 oder auf unserer Internetseite unter www.raiba-grimma.de

Raiffeisenbank Grimma



Morgen
kann
kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir bieten Ihnen neue Herausforderungen als
Serviceberater auch als
Quereinsteiger Serviceberater (m/w/d)

Mitarbeiter Bank-/Prozessorganisation / EBL
(m/w/d)

Informationen unter:

 **03437 / 9201-11**
www.raiba-grimma.de/karriere

Raiffeisenbank Grimma eG, Käthe-Kollwitz-Str. 2, 04668 Grimma

Raiffeisenbank
Grimma eG 
Meine Bank

KOSTENFREIE IMMOBILIEN-BERATUNG

Wir haben den passenden
Käufer für Ihre Immobilie!

Jahrelange
Erfahrung
und exklusive
Referenzen.

KOSTENLOS
IMMOBILIEN
BEWERTUNG
KOMPETENT



paulick
IMMOBILIEN CONSULTING

Paulick Immobilien Consulting
ist Kooperationspartner der

 Leipziger
Volksbank

Wir helfen Ihnen beim
Verkauf und der Suche
von Immobilien und
Grundstücken.

0341 / 231 066 50
info@p-immo-consult.de

VERKAUF ZU BESTPREISEN! · Ihr Ulrich Paulick und Frank Thierfelder · www.paulick-immo-consult.de

- Anzeige -

Höhere Förderungen

Neue KfW-Programme für Immobilienkäufer, Bauherren und Besitzer

Seit Sommer diesen Jahres gibt es neue Förderungen beim Hausbau oder bei der Sanierung bereits bestehender Immobilien. Vorteile, von denen Käufer, Bauherren und Eigenheimbesitzer deutlich profitieren können. Über die verschiedenen Fördermöglichkeiten hat das Landkreismagazin Leipzig mit Grit Kurth, Spezialistin für Baufinanzierung von Dr. Klein in Zwenkau, gesprochen.

LLJ: Wie sieht es denn momentan aus: Bauen die Leute hier im Landkreis lieber oder entscheiden sich die meisten für eine Bestandsimmobilie?

Grit Kurth: Das ist ziemlich ausgewogen, wobei der Neubau vielleicht noch ein bisschen beliebter ist, vor allem bei jungen Leuten. Aber gerade hier in der Gegend gibt es auch ältere Häuser im Bestand, die eine gute Infrastruktur haben und deshalb begehrt sind. Immer häufiger sanieren die Käufer diese Immobilien grundlegend, um ihre eigenen Vorstellungen zu verwirklichen. Bei beiden Kundengruppen stellen wir fest, dass das Thema Energieverbrauch immer wichtiger wird – schon allein wegen der steigenden Kosten dafür.

LLJ: Die KfW fördert ja schon seit längerem Häuser, die wenig Energie verbrauchen. Welche Neuigkeiten gibt es aktuell?

Grit Kurth: Die KfW hat ihre Förderungen für energieeffizientes Bauen und Sanieren noch einmal ausgebaut und vergibt höhere zinsgünstige Darlehen als bisher. Bei allen Programmen gibt es jetzt eine Wahl-

möglichkeit: Man kann sich entweder für einen zinsgünstigen Kredit mit Tilgungszuschuss entscheiden oder für einen Investitionszuschuss, der nicht zurückgezahlt werden muss.

LLJ: Mit welchen Fördersummen kann man bei einem Neubau denn konkret rechnen?

Grit Kurth: Für eine energieeffiziente Immobilie gibt es nun Förderungen von bis zu 37.500 Euro je Wohneinheit. Auch ihre zinsgünstigen Immobilienkredite hat die KfW auf 150.000 Euro aufgestockt. Damit müssen Käufer oder Bauherren unterm Strich deutlich geringere Zusatzkosten für eine energetisch hochwertige Immobilie selber tragen. Der Vorteil ist, dass sie ihre Nebenkosten zum Beispiel fürs Heizen signifikant senken und gleichzeitig den Wert der Immobilie auch in Zukunft stabil halten.

LLJ: Gibt es neue Zuschüsse für Kunden, die ihre Immobilie komplett sanieren wollen?

Grit Kurth: Analog der Programme im Neubau können Kunden die Förderung auch erhalten, wenn sie einen Altbau auf einen KfW-Standard umbauen. Energetische Sanierungen von Bestandsimmobilien fördert der Staat jetzt mit bis zu 75.000 Euro je Wohneinheit. Auch hier gilt: Je besser die Energieeffizienz, umso höher der Zuschuss. In der Realität ist die nachträgliche Sanierung bei Altbauten nicht ganz so einfach wie beim Neubau. Deshalb gibt es hier zusätzliche Abstufungen, sodass auch Häuser oder

Wohnungen mit einem minimalen Energiestandard Tilgungszuschüsse erhalten können.

Gehe ich leer aus, wenn beides für mich zu kostspielig ist?

Grit Kurth: Wenn Neubau oder Kernsanierung derzeit nicht in Frage kommen, können Immobilienbesitzer auch Zuschüsse für einzelne Maßnahmen erhalten. Zusätzlich gibt es bis maximal 60.000 Euro Darlehen pro Wohneinheit, um die Fenster energetisch zu erneuern, die Heizung auszutauschen oder das Bad umzubauen. Wenn der Energieexperte einen Gesamtfahrplan erstellt und begleitet, profitieren die Eigentümer von höheren Fördermitteln. Die geplanten Maßnahmen müssen nicht auf einen Schlag umgesetzt werden.

LLJ: Gibt es außer der KfW-Förderung noch weitere Möglichkeiten Geld zu sparen?

Grit Kurth: Es gibt unzählige weitere Fördermöglichkeiten, die hier den Rahmen sprengen würden. Wir ermutigen jeden, uns nicht erst anzusprechen, wenn es eilig oder zu spät ist, sondern bereits ab der Planung des Vorhabens. Denn was viele nicht wissen: Wir können durch den Bankenvergleich die Pros und Contras jeder Finanzierungsvariante beleuchten und beraten grundsätzlich kostenfrei. Ebenso planen wir in den Gesprächen, mit welchem Budget die Kundenwünsche realisiert werden können.

Dr. Klein -

Die Partner für Ihre Finanzen



Baufinanzierung

Was fressen Speckgürteltiere?

Wir beantworten auch ungewöhnliche Fragen rund um Ihre Baufinanzierung.

Persönliche Beratung:
vor Ort, über
Telefon, E-Mail
und Video!



www.drklein.de

Ihre Spezialisten vor Ort

Michael Lorenz
Chopinstraße 4
04103 Leipzig
T 0341 90997711
michael.lorenz@drklein.de

Grit Kurth
Baumeisterallee 13-15
04442 Zwenkau
T 034203 258850
grit.kurth@drklein.de

DR. KLEIN

Die Partner für Ihre Finanzen.

Ökumenischer Pilgerweg für Klimagerechtigkeit führte durch Sachsen

Was kann man tun, wenn man sich für Klimagerechtigkeit engagieren möchte? Man kann bei seinem eigenen Konsum und dem eigenen Verhalten einsetzen, bewusst einkaufen und wenig verbrauchen, Müll reduzieren, sparsam heizen und auf Fahrrad und ÖPNV zurückgreifen. Andere engagieren sich in Umweltgruppen und versuchen im lokalen oder kommunalen Bereich etwas zu bewegen. Manch einer geht freitags demonstrieren und wieder andere suchen das Gespräch mit Politikern. Einen ganz speziellen Weg suchten sich einige Wenige, die vom polnischen Zielona Gora bis zum schottischen Glasgow pilgern wollen. Von den beiden großen christlichen Kirchen initiiert machten sie sich am 14. August auf, um mit dem fünften ökumenischen Pilgerweg für Klimagerechtigkeit einmal quer durch Deutschland und die Niederlande zu ziehen und dann mit dem Schiff nach Großbritannien überzusetzen. Nach 1.450 Kilometern und 77 Etappen wollen sie dann die Weltklimakonferenz erreichen. Die Wegstrecke ist so gewählt, dass sie auch an klimarelevanten Orten, wie z.B. den Braunkohlerevieren, vorbeiführt. Die Pilgernden suchen immer



wieder auch das Gespräch mit den Menschen, denen sie begegnen und den Kirchengemeinden, die sie nach alter Pilgertradition aufnehmen und versorgen. Vom 25. August bis zum 1. September führte der Ökumenische Pilgerweg für Klimagerechtigkeit durch Sachsen. Die Stationen waren Großenhain, Riesa, Wernsdorf, Meltewitz, Machern und Leipzig. Spiritualität ist auch den Pilgern wichtig, die sich auf ihrem Weg für Klimagerechtigkeit einsetzen. Sie nutzen die Möglichkeit in den gastgebenden Gemeinden an

Andachten teilzunehmen und des Morgens mit einem Pilgersegen weiterzuziehen. So wurden die Klimapilger in Leipzig, auf ihrer letzten sächsischen Station, in der Nikolaikirche von Pfarrer Bernhardt Stief mit einer Andacht begrüßt. Cordula Weimann von Omas for Future übergab bei der Gelegenheit den Pilgern Klimabänder, mit Wünschen und Forderungen an die Politik beschriebene Stoffbänder, damit sie diese mit zur Weltklimakonferenz mitnehmen und dort mit übergeben. *Ev. Luth. Landeskirche Sachsens*



**Verbundenheit
ist einfach.**



sparkasse-leipzig.de

**Wenn man auf Vertrauen
setzen kann.**

Wir sind und bleiben der wichtigste Finanzdienstleister vor Ort. Als verlässlicher Partner unserer Kundinnen und Kunden, als starker Förderer des Mittelstandes, als Begleiter zahlreicher Projekte und Vereine leben wir Verbundenheit mit den Menschen in unserer Region.

 **Sparkasse
Leipzig**

Sportlerwahl 2020

Diesmal stehen die Trainer im Rampenlicht!

Nachdem sich im Vorjahr die Zusammenlegung von Hauptausschusstagung und Sportlerehrung, bedingt durch die jeweiligen pandemiebedingten Absagen der Einzelveranstaltungen, als gute Lösung herausgestellt hatte, folgte am 07. September 2021 die Neuauflage dieser Doppelveranstaltung. In diesem Jahr sollten jedoch nicht die Sportlerinnen und Sportler im Rampenlicht stehen, sondern die Frauen und Männer hinter den Athleten – die Trainerinnen und Trainer im Erwachsenen- und Nachwuchsbereich!

Im festlichen Rahmen wurde in der Grimmaer Muldentalhalle zunächst die Mitgliederversammlung durchgeführt. Der Präsident des Kreissportbundes, Andreas Woda, begrüßte die rund 100 Anwesenden Gäste aus den Mitgliedsvereinen und die Ehrengäste aus Wirtschaft, Sport und Politik herzlich. Vizepräsident Wolfgang Klinger übernahm dann die Versammlungsleitung und führte durch den parlamentarischen Teil. In diesem traten unter dem Tagesordnungspunkt „Aus-sprachen“ Landrat und Schirmherr Henry Graichen sowie der Generalsekretär des Landessportbundes Sachsens, Christian Dahms, ans Mikrofon. Beide lobten in ihren Grußworten ausdrücklich die Arbeit der Sportvereine, das Engagement der Ehrenamtlichen und die Zusammenarbeit

mit dem KSB. Zum Abschluss erteilten die 49 anwesenden stimmberechtigten Vereinsvertreter dem KSB-Vorstand die einstimmige Entlastung für das Geschäftsjahr 2020 und stimmten ebenfalls ohne Gegenstimme dem aktuellen Haushaltsplan zu.

Wie bereits im Vorjahr, trat anschließend Jörg Heidemann als Moderator der Sportlerehrung auf die Bühne. Als Showact präsentierte er zunächst die jungen Damen der B-Dance-Crew vom Tanzsportzentrum Muldentale, welche u.a. mit einem modernen Linedance die Gäste begeisterten. Danach folgte die erste Ehrungsrunde, in der Christian Dahms sechs Vertreter aus den Sportvereinen für ihr langjähriges, ehrenamtliches Engagement auszeichnete. Anschließend würdigte KSB-Präsident Andreas Woda die Unterstützer aus der Wirtschaft, welche ihre Glaspokale von Constanze Weiß (Leiterin des Kreisverbandes des Bundesverbandes mittelständische Wirtschaft) überreicht bekamen. Den krönenden Abschluss bildeten schließlich die beiden Auszeichnungsrunden der Trainer und Nachwuchstrainer des Jahres 2020. Die Pokale und Urkunden wurden dabei von Sandy Seidat (Sparkasse Leipzig) und Holger Knispel (Sparkasse Muldentale) übergeben.

Kreissportbund Landkreis Leipzig e. V.



Die Gewinner

Nachwuchstrainer*innen des Jahres 2020

1. Ina Heimbuch
TSG Markkleeberg von 1903
Leichtathletik
2. Heike Birnbaum
SV 1919 Grimma
Schwimmen
3. Niklas Bormann
Kickers 94 Markkleeberg
Fußball

Trainer des Jahres 2020

1. Michael Schramm
AktivSport SAXONIA
Karate
2. Werner Kargel
Sportfreunde Neukieritzsch 1921
Leichtathletik
3. Olaf Brosius
SSV Markranstädt
Fußball

Ehrenamtspreis 2020

- Sylvia Schlücker
TSG Markkleeberg von 1903
- André Kricke
SV Eintracht Sermuth
- Heike Seifert
Sportfreunde Neukieritzsch 1921
- Oliver Graumnitz
AktivSport SAXONIA
- Bettina Kühn
TSG Markkleeberg von 1903
- Timo Heller
Sportfreunde Neukieritzsch 1921

Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr, wurde auch wieder der Unterstützerpreis ausgeschrieben, für den Sportvereine ihre Partner und Sponsoren in drei Kategorien nominieren konnten.

Unterstützerpreis 2020

Kleinere Unternehmen:
OptoLan Service GmbH und
EDEKA Dölz (Brandis)

Mittlere Unternehmen:
B+M Heizung-Sanitär-Bau GmbH

Große Unternehmen:
LEAG / Kraftwerk Lippendorf

MOOVME - die App für Mobilität in Mitteldeutschland



Neues Update – neue Funktionen! Verbundübergreifendes Fahren, Ruf-Bus-Buchung und die lang ersehnte Angabe von Zeitkarten und Abos zum Kauf von Anschlusstickets – Seit Ende September steht eine neue MOOVME-Version in den App-Stores zum Download bereit.

Mit MOOVME – der App für Bus, Bahn, Zug und mehr – erhalten Pendler, Gelegenheitsfahrer und Besucher in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zuverlässige Verbindungsauskünfte und mobiles Ticketing aus einer Hand. Die App der Verkehrsunternehmen im Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV) bietet viele nützliche Funktionen wie z. B. Fahrplandaten in Echtzeit, Störungsmeldungen und Haltestellenortung.

Mit dem Update, welches seit Ende September in den App-Stores verfügbar ist, erhält MOOVME nun weitere praktische und innovative Funktionen:

> VERBUNDÜBERGREIFENDES FAHREN UND TICKETING

Verbindungsauskünfte inklusive Ticketkauf sind mit dem neuen MOOVME-Re-

lease, neben dem gesamten MDV-Gebiet, nun auch für ganz Sachsen möglich.

Eine Besonderheit dieser Funktion ist, dass als eine der ersten Apps flächendeckend für ein Bundesland eine durchgehende Reisekette abgebildet werden kann und mit nur wenigen Klicks passende Tickets hierfür erhältlich sind. Zusätzlich ist die Angabe von Mitreisenden, Gepäck, Tieren oder Fahrrädern möglich. Nutzer*innen erhalten durch eine Tarifberatung das für sie passende Ticketangebot, welches darüber hinaus individuell angepasst werden kann.

> ANGABE VON ZEITKARTEN UND ABOS ZUM KAUF VON ANSCHLUSSTICKETS

Mit dem neuen Update wurde für viele MOOVME-Nutzer*innen eine von Kund*innen stark nachgefragte Funktion nachgeliefert: die Angabe einer vorhandenen Wochen- oder Monatskarte oder eines Abos sowie der Bahncard wird dann endlich möglich sein. Damit können ganz einfach die passenden Anschlussfahrtscheine für die gewünschte Strecke gekauft werden. Das spart bares Geld!

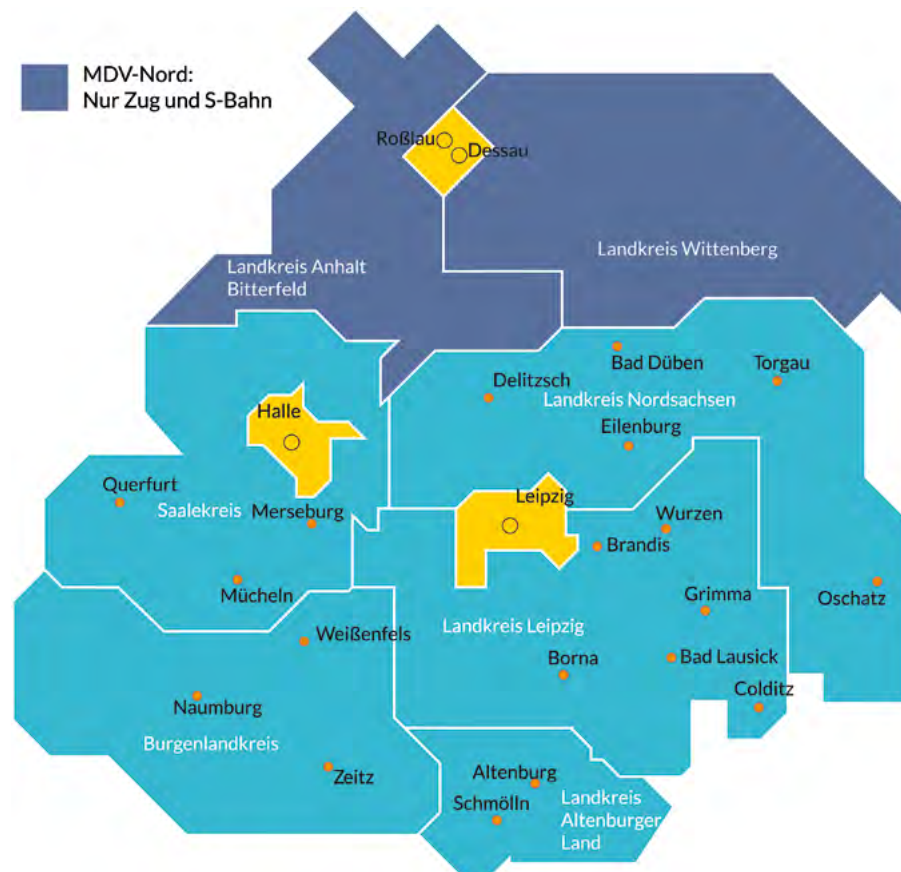
> RUFBUS-BUCHUNG

Für die Regionen Eilenburg/Taucha im Landkreis Nordsachsen sowie Bennenwitz/Machern und Colditz im Landkreis Leipzig erfolgt die Buchung des RufBus in MOOVME nun kinderleicht: über die Verbindungsauskunft werden die verfügbaren RufBus-Verbindungen angezeigt. Mit wenigen Klicks kann der RufBus anschließend gebucht werden und steht zur vereinbarten Uhrzeit bereit.

> BEREITS BEKANNTE FEATURES

Neben diesen neuen Funktionen bietet MOOVME zahlreiche weitere bewährte Features: Verbindungsauskünfte können als Kalendereintrag auf dem Smartphone angezeigt werden und erlauben somit einen genauen Überblick über die eigenen Termine und deren Fahrweg. Für Vielfahrer eignet sich die Rubrik „Meine Routen“, in der MOOVME auf Wunsch die persönlichen Reisepläne speichert. Außerdem können Fahrgäste für ausgewählte Verbindungen in MOOVME jederzeit den aktuellen Fahrtverlauf nachvollziehen und schnell erreichbare Ersatzverbindungen und alternative Umsteigemöglichkeiten finden. Darüber hinaus punktet MOOVME mit kontaktlosem Ticketing: Die Abrechnung für den Ticketkauf erfolgt einfach über die beliebten Bezahlwege PayPal, Visa- und Mastercard, aber auch Lastschrift oder Mobilfunkrechnung sind möglich.

MDV



Jedes über MOOVME gekaufte Ticket ist für alle Nahverkehrsmittel im MDV-Verbundgebiet gültig (Bildquelle: moovme.de)

Weitere Informationen

MOOVME ist kostenlos im **Google Play Store** und im **Apple App Store** verfügbar.



Weite Infos zur App: moovme.de

3 Monate fahren und nur 2 zahlen

Bei Abo-Neuabschluss winken ein Gratismonat und eine verkürzte Laufzeit

Ab sofort bieten die 18 Nahverkehrsunternehmen im Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV) eine besondere Aktion für Abo-Einsteiger an: beim Abschluss eines Abos mit Beginn zum Oktober, November oder Dezember bekommen Fahrgäste den ersten Monat geschenkt. Zudem kann das Abo bereits nach 3 Monaten wieder beendet werden. Regulär enden Abos frühestens nach 12 Monaten.

Dazu MDV-Geschäftsführer Steffen Lehmann: „Mit dieser Kundenoffensive möchten die Nahverkehrsunternehmen im MDV-Gebiet den zum Teil veränderten Mobilitätsbedürfnissen der Menschen im mitteldeutschen Raum und der gestiegenen Nachfrage nach flexiblen Produkten nachkommen und attraktive Lösungen anbieten. Wer das Abo und unser sehr gutes Nahverkehrsangebot einmal auf Herz und Nieren testen möchte, für den ist die **3 für 2-Aktion** genau das Richtige.“

Die 3 für 2-Aktion gilt für folgende Abos im gesamten MDV-Gebiet, egal bei welchem der 18 Nahverkehrsunternehmen das Abo neu abgeschlossen wird:

- ABO Light
- ABO Light 9 Uhr für Halle sowie ABO Light 10 Uhr für Leipzig
- ABO Basis
- ABO Basis 9 Uhr für Halle sowie ABO Basis 10 Uhr für Leipzig
- ABO Premium
- ABO Leipzig-Pass-Mobilcard
- ABO Azubi und ABO Azubi Plus
- ABO Senior & ABO Senior Partner
- ABO Aktiv für Bad Lausick, Brandis, Colditz und Grimma (Landkreis Leipzig).

> WEITERE INFORMATIONEN

Alle Infos zur Aktion, praktische ÖPNV-Apps und Ausflugstipps hält die Webseite www.1ticket.de bereit. So geht das Fahren noch einfacher.

ÖPNV-Beratung erhalten Fahrgäste am kostenfreien MDV-Infotelefon unter 0341 9135 3591 und im Kundenchat auf www.mdv.de.

In den Nahverkehrsmitteln im gesamten MDV gilt laut den Verordnungen der Länder die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung (mindestens OP-Maske). Im Interesse aller Fahrgäste bitten wir um die Einhaltung der aktuellen Hygienemaßnahmen.

MDV



ABO Kadabra!

1 Monat gratis!
 Jetzt einsteigen und Aktions-ABO testen.
 Infos auf 1ticket.de



Mein Verbund!

Fahr 3 zahl 2

HALLEIPZIG

MOOVME verbindet Mitteldeutschland

Deine App für
Mobilität im MDV.
Jetzt einsteigen! >






BUS, BAHN, ZUG UND MEHR

Mit
flexiblen
Zahlungs-
optionen

MOOVME bietet Fahrplanauskunft, Ticketkauf und mehr für Bus, Bahn und Zug – ganz einfach mit deinem Smartphone.



moovme.de

Genau, was wir jetzt gebraucht haben



Audi Gebrauchtwagen :plus Wochen

Vom 10.09. bis zum 31.10.2021 attraktive Leasingkonditionen für
junge Gebrauchte¹ sichern!

Ein attraktives Leasingangebot:

z. B. Audi A3 Sportback 30 TFSI, 6-Gang

EZ 01/21, 19.590 km, 81 kW (110 PS)

LED Scheinwerfer, 2-Zonen-Komfortklimaautomatik, MMI Navigation plus mit MMI touch, Einparkhilfe hinten, Licht-/Regensensor, Audi virtual cockpit, Sitzheizung vorn, S line, Digitaler Radioempfang, uvm.

€ 237,-
monatliche Leasingrate

Nettodarlehensbetrag
(Anschaffungspreis):
Leasing-Sonderzahlung:
Sollzinssatz (gebunden) p.a.:

€ 29.870,-
€ 2.500,-
0,17 %

Effektiver Jahreszins: 0,17 %
Vertragslaufzeit: 48 Monate
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km
48 monatliche Leasingraten à € 237,-
Gesamtbetrag: € 13.876,-

Etwas Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

Gültig für Audi A3 Mietfahrzeuge, Audi A4 Mietfahrzeuge, Audi A6 Mietfahrzeuge und Audi e-tron Mietfahrzeuge sowie Audi A4 Werksdienstwagen und Audi e-tron Werksdienstwagen jeweils frühestens 2 Monate und spätestens 24 Monate nach Erstzulassung. Max. Gesamtfahrleistung bei Vertragsbeginn: 30.000 km. Ausgenommen sind die RS-Modelle. Für das Fahrzeugalter gilt als Stichtag das Datum der Gebrauchtwagen Leasingbestellung. Gültig vom 10.09. – 31.10.2021 (Datum Gebrauchtwagen Leasingbestellung), späteste Ummeldung 31.12.2021. Eine Verlängerung des Aktionszeitraums bleibt ausdrücklich vorbehalten. Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Für private und gewerbliche Einzelabnehmer_innen. Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

¹ Junge Gebrauchte sind ehemalige Audi Mietfahrzeuge (AMF) oder Audi Werksdienstwagen (WDW) der AUDI AG mit einem Fahrzeugalter von max. 18 Monaten nach Erstzulassung, die über das Audi Handelsnetz vertrieben werden. Ausgenommen hiervon sind händler-eigene Mietfahrzeuge der Marke Audi, die in der Erstverwendung über externe Mietwagengesellschaften wie bspw. die EURO-Leasing GmbH vermietet wurden. Detaillierte Hinweise finden Sie unter www.audi.de/jungegebrauchte.

AMB

AMB Automobile Borna GmbH

Geschwister-Scholl-Str. 12-14, 04552 Borna, Tel.: 0 34 33 / 2 49-0, borna@amb-autowelt.de, www.amb-borna.audi